

Terms and Conditions of the NC5 Notes

Anleihebedingungen

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst und mit einer Übersetzung in die englische Sprache versehen. Der deutsche Wortlaut ist allein rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung dient nur zur Information.

§ 1

(Verbriefung und Nennbetrag)

- (1) Währung, Nennbetrag und Form.

Die Vossloh Aktiengesellschaft (die "**Emittentin**") begibt auf den Inhaber lautende, nachrangige, resettable, festverzinsliche Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**" und jeweils eine "**Schuldverschreibung**") im Nennbetrag von je EUR 100.000 (der "**Nennbetrag**") und im Gesamtnennbetrag von EUR 250.000.000.

- (2) Globalurkunde.

Die Schuldverschreibungen sind durch eine Globalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft (die "**Globalurkunde**"). Einzelurkunden oder Zinsscheine werden nicht ausgegeben. Die Globalurkunde trägt die eigenhändige Unterschrift eines oder mehrerer ordnungsgemäß bevollmächtigte/nr Vertreter/s der Emittentin und ist von der Hauptzahlstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen.

- (3) Die Globalurkunde wird bei Clearstream Europe AG, Frankfurt, oder ihrer Nachfolgerin (das "**Clearingsystem**") hinterlegt, bis sämtliche Verpflichtungen der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind.

- (4) Den Inhabern der Schuldverschreibungen (die "**Anleihegläubiger**") stehen Miteigentumsanteile bzw. Rechte an der Globalurkunde zu, die nach Maßgabe des anwendbaren Rechts und der Regeln und Bestimmungen des Clearingsystems

Terms and Conditions

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text will be the only legally binding version. The English language translation is provided for convenience only.

§ 1

(Form and Denomination)

- (1) Currency, Denomination and Form.

Vossloh Aktiengesellschaft (the "**Issuer**") issues subordinated, resettable, fixed rate bearer notes (the "**Notes**" and each a "**Note**") in a denomination of EUR 100,000 each (the "**Principal Amount**") in the aggregate principal amount of EUR 250,000,000.

- (2) Global Note.

The Notes are represented by global bearer note without coupons (together hereinafter referred to as the "**Global Note**"). No definitive Notes or interest coupons will be issued. The Global Note shall be signed manually by one or more authorised signatory/ies of the Issuer and shall be authenticated by or on behalf of the Principal Paying Agent.

- (3) The Global Note will be deposited with Clearstream Europe AG, Frankfurt, or its successor (the "**Clearing System**"), until the Issuer has satisfied and discharged all of its obligations under the Notes.

- (4) The holders of the Notes (the "**Noteholders**") are entitled to proportional co-ownership interests or rights in the Global Note, which are transferable in accordance with applicable law and the rules and regulations of the Clearing System.

übertragen werden können.

§ 2 (Status)

- (1) Die Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen sind direkte, nicht besicherte und nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit jeder Gleichrangigen Verbindlichkeit im gleichen Rang stehen und nur den Nachrangigen Verbindlichkeiten im Rang vorgehen.

Im Fall der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz dienenden Verfahrens gegen die Emittentin gehen die Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen allen anderen bestehenden und zukünftigen Verbindlichkeiten der Emittentin (mit Ausnahme der Gleichrangigen Verbindlichkeiten und der Nachrangigen Verbindlichkeiten), ob nachrangig oder nicht nachrangig, vollständig nach, soweit zwingende gesetzliche Vorschriften nichts anderes vorschreiben bzw. die Bedingungen des betreffenden Instruments nicht ausdrücklich etwas anderes vorsehen, sodass die Zahlungen auf die Schuldverschreibungen solange nicht erfolgen, wie die Ansprüche, die den Schuldverschreibungen gemäß diesem § 2(1) im Rang vorgehen, nicht vollständig befriedigt sind.

"Gleichrangige Verbindlichkeit" bezeichnet jede gegenwärtige oder zukünftige Verbindlichkeit (i) der Emittentin, die gleichrangig im Verhältnis zu den Verbindlichkeiten der Emittentin unter den Schuldverschreibungen ist oder für die im Verhältnis zu den Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen der gleiche Rang vereinbart ist, oder (ii) die von einer Tochtergesellschaft geschuldet wird und die von der Emittentin dergestalt garantiert ist oder für das die Emittentin dergestalt die Haftung übernommen hat, dass die Verbindlichkeiten der Emittentin aus der maßgeblichen Garantie oder Haftungsübernahme den Verbindlichkeiten der Emittentin aus den

§ 2 (Status)

- (1) The obligations of the Issuer under the Notes are direct, unsecured and subordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves, *pari passu* with all Parity Obligations and senior only to the Junior Obligations.

In the event of the liquidation or insolvency, or any proceeding for the avoidance of insolvency of, or against, the Issuer, the obligations under the Notes will be fully subordinated to all other present and future obligations of the Issuer (except for Parity Obligations and Junior Obligations), whether subordinated or unsubordinated, except as otherwise provided by mandatory provisions or law or expressly provided for by the terms of the relevant instrument, so that no amounts in respect of the Notes shall be payable unless all claims that rank senior to the Notes under this § 2(1) have been satisfied in full.

"Parity Obligation" means any present or future obligation (i) of the Issuer which ranks *pari passu* with the obligations of the Issuer under the Notes or is expressed to rank *pari passu* with the obligations under the Notes, or (ii) for which a Subsidiary is liable and which is guaranteed by the Issuer or for which the Issuer has otherwise assumed liability where the Issuer's obligations under the relevant guarantee or other assumption of liability rank *pari passu* with the Issuer's obligations under the Notes.

Schuldverschreibungen im Rang gleich stehen.

"Nachrangige Verbindlichkeit" bezeichnet (i) die Stammaktien der Emittentin, (ii) Aktien einer anderen Gattung von Aktien der Emittentin, die mit den Stammaktien der Emittentin im Rang gleich stehen sind, (iii) jedes andere Wertpapier, Namenswertpapier oder jedes andere Instrument, das von der Emittentin begeben ist und bei dem die daraus folgenden Verbindlichkeiten der Emittentin mit den unter (i) und (ii) beschriebenen Instrumenten der Emittentin im Rang gleich stehen oder für die der gleiche Rang vereinbart wurde und (iv) jedes gegenwärtige oder zukünftige Wertpapier, Namenswertpapier oder jedes andere Instrument, das von einer Tochtergesellschaft begeben ist, und das von der Emittentin dergestalt garantiert ist oder für das die Emittentin dergestalt die Haftung übernommen hat, dass die betreffenden Verbindlichkeiten der Emittentin aus der maßgeblichen Garantie oder Haftungsübernahme mit den unter (i), (ii) und (iii) beschriebenen Instrumenten der Emittentin im Rang gleich stehen oder als gleichrangig vereinbart sind.

"Tochtergesellschaft" bezeichnet jede Gesellschaft, an der die Emittentin direkt oder indirekt mehrheitlich beteiligt ist und die von der Emittentin im Sinne der IFRS beherrscht wird.

- (2) Die Anleihegläubiger sind nicht berechtigt, Forderungen aus den Schuldverschreibungen gegen etwaige Forderungen der Emittentin gegen sie aufzurechnen, und die Emittentin ist nicht berechtigt, etwaige Forderungen, welche sie gegen einen Anleihegläubiger hat, gegen Forderungen dieses Anleihegläubigers aus den Schuldverschreibungen aufzurechnen.
- (3) Unter Beachtung von § 2(1) bleibt es der Emittentin unbenommen, ihre Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen auch aus dem sonstigen freien Vermögen zu bedienen.
- (4) Für die Rechte der Anleihegläubiger aus den

"Junior Obligation" means (i) the ordinary shares of the Issuer, (ii) shares of any other class of shares of the Issuer ranking *pari passu* with the ordinary shares of the Issuer, (iii) any other security, registered security or other instrument of the Issuer under which the Issuer's obligations rank or are expressed to rank *pari passu* with the instruments of the Issuer described under (i) and (ii), and (iv) any present or future security, registered security or other instrument which is issued by a Subsidiary and guaranteed by the Issuer or for which the Issuer has otherwise assumed liability where the Issuer's obligations under such guarantee or other assumption of liability rank or are expressed to rank *pari passu* with the instruments of the Issuer described under (i), (ii) and (iii).

"Subsidiary" means an entity in which the Issuer holds directly or indirectly a majority interest and which is controlled by the Issuer within the meaning of IFRS.

- (2) The Noteholders may not set off any claim arising under the Notes against any claim that the Issuer may have against any of them. The Issuer may not set off any claims it may have against any Noteholder against any claims of such Noteholder under the Notes.
- (3) Subject to § 2(1), the Issuer may satisfy its obligations under the Notes also from other distributable assets (*sonstiges freies Vermögen*) of the Issuer.
- (4) No security is, or shall at any time be, granted

Schuldverschreibungen ist diesen keine Sicherheit durch die Emittentin oder durch Dritte gestellt; eine solche Sicherheit wird auch zu keinem Zeitpunkt gestellt werden.

§ 3 (Zinsen)

(1) Zinslauf.

In dem Zeitraum ab dem 23. Januar 2026 (der "**Zinslaufbeginn**") (einschließlich) bis zum Zinslaufende gemäß § 3(3) werden die Schuldverschreibungen bezogen auf den Gesamtnennbetrag in Höhe des gemäß § 3(2) anwendbaren Zinssatzes (der "**Zinssatz**") verzinst. Während dieses Zeitraums sind Zinsen jährlich nachträglich am 23. Januar eines jeden Jahres vorbehaltlich einer Rückzahlung oder eines Rückkaufs und anschließender Entwertung zur Zahlung vorgesehen, erstmals am 23. Januar 2027 (jeweils ein "**Zinszahlungstag**"), und werden nach Maßgabe der in § 4(1) dargelegten Bedingungen fällig.

(2) Zinssatz.

(a) Für jede Zinsperiode, die in den Zeitraum ab dem Zinslaufbeginn (einschließlich) bis zum 23. Januar 2031 (der "**Erste Rückzahlungstermin**") (ausschließlich) fällt, entspricht der Zinssatz 5,375 % *per annum*.

(b) Für jede Zinsperiode ab dem Ersten Rückzahlungstermin (einschließlich) bis zu dem Kalendertag, an dem die Emittentin die Schuldverschreibungen vollständig zurückzahlt (ausschließlich), entspricht der Zinssatz dem für die relevante Zinsperiode anwendbaren Reset-Zinssatz.

(c) Die Berechnungsstelle wird den anwendbaren Zinssatz für die Schuldverschreibungen an dem betreffenden Zinsfeststellungstag bestimmen und veranlassen, dass dieser der Emittentin, der Hauptzahlstelle und jeder Börse, an der die Schuldverschreibungen zu diesem Zeitpunkt notiert sind und deren

by the Issuer or any other person securing rights of the Noteholders under the Notes.

§ 3 (Interest)

(1) Interest accrual.

In the period from and including 23 January 2026 (the "**Interest Commencement Date**") to the cessation of interest accrual in accordance with § 3(3) the Notes bear interest on their aggregate principal amount at the prevailing rate of interest according to § 3(2) (the "**Rate of Interest**"). During such period, interest is scheduled to be paid annually in arrear on 23 January of each year, commencing on 23 January 2027 (each an "**Interest Payment Date**") (subject to redemption or repurchase and cancellation), and will be due and payable (*fällig*) in accordance with the conditions set out in § 4(1).

(2) Rate of Interest.

(a) For any Interest Period falling in the period from and including the Interest Commencement Date to but excluding 23 January 2031 (the "**First Call Date**"), the Rate of Interest shall be equal to 5.375 per cent. *per annum*.

(b) For any Interest Period from and including the First Call Date to but excluding the date on which the Issuer redeems the Notes in full, the Rate of Interest shall be equal to the applicable Reset Rate of Interest for the relevant Interest Period.

(c) The Calculation Agent will, on the relevant Interest Determination Date, determine the applicable Rate of Interest and cause the same to be notified to the Issuer, the Principal Paying Agent and, if required by the rules of any stock exchange on which the Notes are then listed, to such stock exchange, and to the

Regeln eine Mitteilung an die Börse verlangen, sowie den Anleihegläubigern gemäß § 11(2) unverzüglich, aber keinesfalls später als am achten auf dessen Bestimmung folgenden Geschäftstag mitgeteilt wird.

"Geschäftstag" bezeichnet jeden Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem das von dem Eurosystem betriebene Real-time Gross Settlement System (T2) oder dessen Nachfolgesystem geöffnet ist und Geschäftsbanken und Devisenmärkte in Frankfurt am Main allgemein geöffnet sind und das Clearingsystem betriebsbereit ist.

- (d) Wenn ein Kontrollwechsel-Ereignis (wie in § 5(5) definiert) eintritt und die Emittentin die Schuldverschreibungen nicht insgesamt gemäß § 5(5) an dem Kontrollwechsel-Stichtag (wie in § 5(5) definiert) zurückzahlt, erhöht sich der für die Berechnung der Zinsen ansonsten anwendbare Zinssatz ab dem Kontrollwechsel-Stichtag um zusätzliche 500 Basispunkte *per annum*. Für den Fall, dass in dem Zeitraum zwischen dem Eintritt des ersten Kontrollwechsel-Ereignisses und dem Tag, an dem die Kontrollwechsel-Mitteilung (wie in § 5(5) definiert) in Bezug auf diesen ersten Kontrollwechsel veröffentlicht wird, mehr als ein Kontrollwechsel-Ereignis eintritt, erhöht sich der für die Berechnung der Zinsen ansonsten anzuwendende Zinssatz jedoch nur einmal.

- (e) Die Zinsen für einen beliebigen Zeitraum werden auf der Grundlage des Zinstagequotienten berechnet.

"Zinstagequotient" bezeichnet bei der Berechnung des Zinsbetrages für eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (ab dem ersten Tag dieses Zeitraums (einschließlich) bis zum letzten Tag dieses Zeitraums (ausschließlich)) (der **"Zinsberechnungszeitraum"**):

- (i) wenn der Zinsberechnungszeitraum der Feststellungsperiode entspricht, in die er fällt, oder kürzer als diese ist, die Anzahl von Tagen in dem Zinsberechnungszeitraum dividiert

Noteholders in accordance with § 11(2) without undue delay, but, in any case, not later than on the eighth Business Day after its determination.

"Business Day" means any day (other than Saturday or Sunday) on which the real-time gross settlement system operated by the Eurosystem (T2) or any successor system is open and commercial banks and foreign exchange markets in Frankfurt am Main are generally open for business and the Clearing System is operational.

- (d) If a Change of Control Event (as defined in § 5(5)) occurs and the Issuer does not redeem the Notes in whole in accordance with § 5(5) on the Change of Control Effective Date (as defined in § 5(5)), the applicable Rate of Interest will be subject to an additional 500 basis points *per annum* above the otherwise applicable prevailing Rate of Interest from the Change of Control Effective Date, provided however that, in case more than one Change of Control Event has occurred in the period from the occurrence of the first Change of Control Event to and including the day on which the Change of Control Notice (as defined in § 5(5)) with regard to such first Change of Control Event is published, the otherwise applicable Rate of Interest will only be increased once.

- (e) Interest for any period of time will be calculated on the basis of the Day Count Fraction.

"Day Count Fraction" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (from and including the first day of such period to but excluding the last day of such period) (the **"Calculation Period"**):

- (i) if the Calculation Period is equal to or shorter than the Determination Period in which it falls, the number of days in the Calculation Period divided by the number of days in such Determination

durch die Anzahl von Tagen in der betreffenden Feststellungsperiode; und

- (ii) wenn der Zinsberechnungszeitraum länger als eine Feststellungsperiode ist, die Summe aus

(A) der Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in der der Zinsberechnungszeitraum beginnt, dividiert durch die Anzahl der Tage in der betreffenden Feststellungsperiode; und

(B) die Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum, die in die nachfolgende Feststellungsperiode fallen, dividiert durch die Anzahl der Tage in der betreffenden Feststellungsperiode.

Dabei gilt Folgendes:

"Feststellungsperiode" bezeichnet jede Periode ab einem Feststellungstermin (einschließlich), der in ein beliebiges Jahr fällt, bis zum nächsten Feststellungstermin (ausschließlich).

"Feststellungstermin" bezeichnet jeden 23. Januar.

- (3) Zinslaufende.

Die Verzinsung der Schuldverschreibungen endet mit Beginn des Tages, an dem ihr Nennbetrag zur Rückzahlung fällig wird. Sollte die Emittentin eine Zahlung von Kapital auf die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht leisten, endet die Verzinsung der Schuldverschreibungen mit Beginn des Tages der tatsächlichen Zahlung. Der in einem solchen Fall jeweils anzuwendende Zinssatz wird gemäß diesem § 3 bestimmt.

- (4) Bestimmte Definitionen.

Period; and

- (ii) if the Calculation Period is longer than one Determination Period, the sum of:

(A) the number of days in such Calculation Period falling in the Determination Period in which the Calculation Period begins divided by the number of days in such Determination Period; and

(B) the number of days in such Calculation Period falling in the next Determination Period divided by the number of days in such Determination Period.

Where:

"Determination Period" means each period from and including a Determination Date in any year to but excluding the next Determination Date.

"Determination Date" means each 23 January.

- (3) Cessation of interest accrual.

The Notes will cease to bear interest from the beginning of the day their principal amount is due for repayment. If the Issuer fails to make any payment of principal under the Notes when due, the Notes will cease to bear interest from the beginning of the day on which such payment is made. In such case the applicable rate of interest will be determined pursuant to this § 3.

- (4) Certain Definitions.

"Bildschirmseite" bezeichnet die Reuters Bildschirmseite "ICESWAP2 / EURFIXA" unter der Überschrift "EURIBOR BASIS" und dem Untertitel "11:00 AM Frankfurt time" (wie diese Überschriften und Untertitel von Zeit zu Zeit erscheinen) bzw. eine Nachfolgeside. Hat die Bildschirmseite dauerhaft aufgehört, den Ursprünglichen Benchmarksatz anzugeben, ist diese Quotierung jedoch auf einer anderen, von der Emittentin nach billigem Ermessen ausgewählten und der Berechnungsstelle mitgeteilten Bildschirmseite verfügbar (die **"Ersatzbildschirmseite"**), wird die Ersatzbildschirmseite zum Zweck der Festlegung des Ursprünglichen Benchmarksatzes eingesetzt.

"Marge" bedeutet 7,860 % per annum.¹

Der **"Referenzbankensatz"** ist der Prozentsatz, der auf Basis der 5-Jahres-Mid-Swapsatz-Quotierungen, die der Berechnungsstelle auf Bitten der Emittentin ungefähr um 11:00 Uhr (Frankfurter Zeit) von bis zu fünf führenden von der Emittentin ausgewählten Swap-Händlern im Interbankenhandel (die **"Reset-Referenzbanken"**) gestellt werden, am Zinsfeststellungstag von der Berechnungsstelle festgelegt wird. Wenn mindestens drei 5-Jahres-Mid-Swapsatz-Quotierungen genannt werden, wird der Referenzbankensatz das arithmetische Mittel der 5-Jahres-Mid-Swapsatz-Quotierungen unter Ausschluss der höchsten Quotierung (bzw., für den Fall von gleich hohen Quotierungen, einer der höchsten Quotierungen) und der niedrigsten Quotierung (bzw., für den Fall von gleich hohen Quotierungen, einer der niedrigsten Quotierungen) sein. Falls nur zwei 5-Jahres-Mid-Swapsatz-Quotierungen zur Verfügung gestellt werden, ist der Referenzbankensatz das rechnerische Mittel der zur Verfügung gestellten Quotierungen. Falls nur eine 5-Jahres-Mid-Swapsatz-Quotierung zur

"Screen Page" means Reuters Screen Page "ICESWAP2 / EURFIXA" under the heading "EURIBOR BASIS" and the caption "11:00 AM Frankfurt time" (as such headings and captions may appear from time to time) or any successor page. If the Screen Page permanently ceases to quote the Original Benchmark Rate but such quotation is available from another page selected by the Issuer in its reasonable discretion and notified to the Calculation Agent (the **"Replacement Screen Page"**), the Replacement Screen Page must be used for the purpose of the determination of the Original Benchmark Rate.

"Margin" means 7.860 per cent. per annum.¹

"Reference Bank Rate" means the percentage rate determined by the Calculation Agent on the basis of the 5-year Mid Swap Rate Quotations provided by up to five leading swap dealers in the interbank market selected by the Issuer (the **"Reset Reference Banks"**) to the Calculation Agent at the request of the Issuer at approximately 11.00 a.m. (Frankfurt time) on the Interest Determination Date. If at least three 5-year Mid Swap Rate Quotations are provided, the Reference Bank Rate will be the arithmetic mean of the quotations, eliminating the highest quotation (or, in the event of equality one of the highest) and the lowest quotation (or, in the event of equality, one of the lowest). If only two 5-year Mid Swap Rate Quotations are provided, the Reference Bank Rate will be the arithmetic mean of the quotations provided. If only one 5-year Mid Swap Rate Quotation is provided, the Reference Bank Rate will be the quotation provided. For this purpose, **"5-year Mid Swap Rate Quotation"** means the arithmetic mean of the bid and offered rates for the annual fixed rate leg (calculated on a 30/360 day count basis) of a fixed-for-floating Euro interest rate

¹ Die Marge beinhaltet eine Erhöhung des Zinses um 5 Prozentpunkte *per annum* zuzüglich zu dem anfänglichen credit spread ab dem Ersten Rückzahlungstermin. / Margin reflects an interest step-up of 5 percentage points *per annum* over the initial credit spread from the First Call Date.

Verfügung gestellt wird, ist der Referenzbankensatz gleich der zur Verfügung gestellten Quotierung. Dabei bezeichnet **"5-Jahres-Mid-Swapsatz-Quotierung"** das arithmetische Mittel der nachgefragten (*bid*) und angebotenen (*offered*) Prozentsätze für den jährlichen Festzinszahlungsstrom (berechnet auf einer 30/360 Tage-Berechnungsbasis) einer fixed-for-floating Euro Zinsswap-Transaktion, (x) die eine 5-jährige Laufzeit hat und am betreffenden Reset-Termin beginnt, (y) die auf einen Betrag lautet, der dem einer repräsentativen einzelnen Transaktion in dem relevanten Markt zur relevanten Zeit eines anerkannten Händlers mit guter Bonität im Swap-Markt entspricht, und (z) deren variabler Zahlungsstrom auf dem 6-Monats EURIBOR Satz beruht (berechnet auf einer Actual/360 Tage-Berechnungsbasis).

Der **"Referenzsatz"** für einen Reset-Zeitraum wird von der Berechnungsstelle an dem betreffenden Zinsfeststellungstag (wie nachstehend definiert) vor dem Reset-Termin, an dem der betreffende Reset-Zeitraum beginnt (der **"Referenz-Reset-Termin"**), festgelegt und ist,

- (a) solange kein Benchmark-Ereignis eingetreten ist,
 - (i) der Ursprüngliche Benchmarksatz; oder
 - (ii) falls eine für die Festlegung des Ursprünglichen Benchmarksatzes benötigte Information am betreffenden Zinsfeststellungstag nicht auf der Bildschirmseite erscheint, der Referenzbankensatz an diesem Zinsfeststellungstag.

Kann der Referenzbankensatz nicht gemäß der Definition dieses Begriffs bestimmt werden, aber ist kein Benchmark-Ereignis eingetreten, entspricht der jeweilige "Referenzsatz" dem durch die Berechnungsstelle festgelegten Ursprünglichen

swap transaction which transaction (x) has a term of 5 years and commencing on the relevant Reset Date, (y) is in an amount that is representative of a single transaction in the relevant market at the relevant time with an acknowledged dealer of good credit in the swap market, and (z) has a floating leg based on the 6-months EURIBOR rate (calculated on an Actual/360 day count basis).

The **"Reference Rate"** for a Reset Period will be determined by the Calculation Agent on the relevant Interest Determination Date (as defined below) prior to the Reset Date on which the relevant Reset Period commences (the **"Reference Reset Date"**) and will be,

- (a) as long as no Benchmark Event has occurred,
 - (i) the Original Benchmark Rate; or
 - (ii) in the event that any of the information required for the purposes of the determination of the Original Benchmark Rate does not appear on the Screen Page on the relevant Interest Determination Date, the Reference Bank Rate on that Interest Determination Date.

If the Reference Bank Rate cannot be determined pursuant to the definition of this term, but no Benchmark Event has occurred, the relevant "Reference Rate" shall be equal to the last Original Benchmark Rate available on the Screen Page as determined by the

Benchmarksatz, welcher zuletzt auf der Bildschirmseite verfügbar war; und

- (b) wenn ein Benchmark-Ereignis eingetreten ist, wird der "Referenzsatz" für jeden Reset-Zeitraum, der an oder nach dem Stichtag (wie in § 3(5)(i) definiert) beginnt, gemäß § 3(5) bestimmt.

"Reset-Termin" bezeichnet den Ersten Rückzahlungstermin und danach jeden fünften Jahrestag des vorausgegangenen Reset-Termins.

"Reset-Zeitraum" bezeichnet jeden Zeitraum ab dem Ersten Rückzahlungstermin (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Reset-Termin (ausschließlich) und nachfolgend ab jedem Reset-Termin (einschließlich) bis zu dem jeweils nächstfolgenden Reset-Termin (ausschließlich).

"Reset-Zinssatz" bezeichnet den Referenzsatz für den jeweiligen Reset-Zeitraum, in den die jeweilige Zinsperiode fällt, zuzüglich der Marge.

"T2-Geschäftstag" bezeichnet einen Tag, an dem das von dem Eurosystem betriebene Real-time Gross Settlement System (T2) oder dessen Nachfolgesystem betriebsbereit ist.

"Ursprünglicher Benchmarksatz" bezeichnet den um 11:00 Uhr (Frankfurter Zeit) gefixten, als Prozentsatz ausgedrückten Mid-Swapsatz *per annum* für in Euro denominierte Swap-Transaktionen mit einer Laufzeit von 5 Jahren, der auf der Bildschirmseite am betreffenden Zinsfeststellungstag gegen 11:00 Uhr (Frankfurter Zeit) angezeigt wird.

"Zinsfeststellungstag" bezeichnet den zweiten T2-Geschäftstag vor dem betreffenden Referenz-Reset-Termin.

- (5) Benchmark-Ereignis.

Wenn ein Benchmark-Ereignis in Bezug auf den Ursprünglichen Benchmarksatz (oder eine Teilkomponente davon) eintritt, gilt für die Bestimmung des betreffenden Referenzsatzes

Calculation Agent; and

- (b) if a Benchmark Event has occurred, the "Reference Rate" for each Reset Period commencing on or after the Effective Date (as defined in § 3(5)(i)) will be determined in accordance with § 3(5).

"Reset Date" means the First Call Date and thereafter each fifth anniversary of the immediately preceding Reset Date.

"Reset Period" means each period from and including the First Call Date to but excluding the next following Reset Date and thereafter from and including each Reset Date to but excluding the next following Reset Date.

"Reset Rate of Interest" means the Reference Rate for the Reset Period in which the relevant Interest Period falls plus the Margin.

"T2 Business Day" means a day on which the real-time gross settlement system operated by the Eurosystem (T2) or any successor system is operational.

"Original Benchmark Rate" means the annual mid swap rate which is fixed at 11:00 a.m. (Frankfurt time) and is expressed as a percentage *per annum* for Euro denominated swap transactions with a maturity of 5 years which appears on the Screen Page on the relevant Interest Determination Date at or around 11:00 a.m. (Frankfurt time).

"Interest Determination Date" means the second T2 Business Day prior to the relevant Reference Reset Date.

- (5) Benchmark Event.

If a Benchmark Event has occurred in relation to the Original Benchmark Rate (or any component part thereof), the relevant Reference Rate and the reset of the Rate of

und den Reset des Zinssatzes gemäß diesem § 3(5) Folgendes:

- (a) Die Emittentin wird sich bemühen, sobald dies (nach billigem Ermessen der Emittentin) praktikabel ist, einen Unabhängigen Berater zu benennen, der einen Neuen Benchmarksatz, die Anpassungsmarge (gemäß § 3(5)(d)) und etwaige Benchmark-Änderungen (gemäß § 3(5)(e)) festlegt.
- (b) Wenn vor dem 10. Geschäftstag vor dem betreffenden Zinsfeststellungstag
 - (i) es der Emittentin nicht gelingt, einen Unabhängigen Berater zu ernennen; oder
 - (ii) der ernannte Unabhängige Berater keinen Neuen Benchmarksatz, keine Anpassungsmarge oder, sofern erforderlich, keine Benchmark-Änderungen gemäß diesem § 3(5) festlegt,

dann entspricht der "Referenzsatz" für den unmittelbar nachfolgenden Reset-Zeitraum dem an dem letzten zurückliegenden Zinsfeststellungstag festgestellten Ursprünglichen Benchmarksatz.

Falls dieser § 3(5)(b) bereits im Hinblick auf den Ersten Rückzahlungstermin angewendet werden muss, entspricht der "Referenzsatz" für den ersten Reset-Zeitraum dem Ursprünglichen Benchmarksatz auf der Bildschirmseite an dem letzten Tag vor dem Zinsfeststellungstag, an dem dieser Ursprüngliche Benchmarksatz angezeigt wurde.

Falls der gemäß diesem § 3(5)(b) bestimmte Ausweichsatz (sog. *fallback*) zur Anwendung kommt, wird § 3(5) erneut angewendet, um den

Interest in accordance with this § 3(5) will be determined as follows:

- (a) The Issuer shall endeavour to appoint an Independent Adviser as soon as it is (in the Issuer's reasonable discretion) practicable, who will determine a New Benchmark Rate, the Adjustment Spread (in accordance with § 3(5)(d)) and any Benchmark Amendments (in accordance with § 3(5)(e)).
- (b) If prior to the 10th Business Day prior to the relevant Interest Determination Date,
 - (i) the Issuer fails to appoint an Independent Adviser; or
 - (ii) the Independent Adviser appointed by it fails to determine a New Benchmark Rate, Adjustment Spread or, if necessary, Benchmark Amendments in accordance with this § 3(5),

then the "Reference Rate" applicable to the immediately following Reset Period shall be the Original Benchmark Rate determined on the last preceding Interest Determination Date.

If this § 3(5)(b) is to be applied in respect of the First Call Date, the "Reference Rate" applicable to the first Reset Period shall be the Original Benchmark Rate on the Screen Page on the last day preceding the Interest Determination Date on which such Original Benchmark Rate was displayed.

If the fallback rate determined in accordance with this § 3(5)(b) is to be applied, § 3(5) will be operated again to determine the Reference Rate

Referenzsatz für den nächsten nachfolgenden Reset-Zeitraum zu bestimmen.

- (c) *Nachfolge-Benchmarksatz oder Alternativ-Benchmarksatz.* Falls der Unabhängige Berater nach billigem Ermessen feststellt,

(i) dass es einen Nachfolge-Benchmarksatz gibt, dann ist dieser Nachfolge-Benchmarksatz anstelle des Ursprünglichen Benchmarksatzes maßgeblich; oder

(ii) dass es keinen Nachfolge-Benchmarksatz aber einen Alternativ-Benchmarksatz gibt, dann ist dieser Alternativ-Benchmarksatz an Stelle des Ursprünglichen Benchmarksatzes maßgeblich,

und dann entspricht der "Referenzsatz" für den unmittelbar nachfolgenden Reset-Zeitraum und alle folgenden Reset-Zeiträume vorbehaltlich § 3(5)(h) dem betreffenden Neuen Benchmarksatz an dem betreffenden Zinsfeststellungstag zuzüglich der Anpassungsmarge gemäß § 3(5)(d).

- (d) *Anpassungsmarge.* Die Anpassungsmarge (oder die Formel oder die Methode zur Bestimmung der Anpassungsmarge) wird auf den Neuen Benchmarksatz angewendet, um den betreffenden Referenzsatz zu bestimmen.

- (e) *Benchmark-Änderungen.* Wenn ein Neuer Benchmarksatz und die entsprechende Anpassungsmarge gemäß diesem § 3(5) festgelegt werden, und wenn der Unabhängige Berater feststellt, dass Folgeänderungen, resultierend aus den vorgenannten Festlegungen, hinsichtlich der Feststellungen bezüglich des Zinssatzes

applicable to the next subsequent Reset Period.

- (c) *Successor Benchmark Rate or Alternative Benchmark Rate.* If the Independent Adviser determines in its reasonable discretion that:

(i) there is a Successor Benchmark Rate, then such Successor Benchmark Rate shall subsequently be used in place of the Original Benchmark Rate; or

(ii) there is no Successor Benchmark Rate but that there is an Alternative Benchmark Rate, then such Alternative Benchmark Rate shall subsequently be used in place of the Original Benchmark Rate,

and then the "Reference Rate" for the immediately following Reset Period and all following Reset Periods, subject to § 3(5)(h), will be the relevant New Benchmark Rate on the relevant Interest Determination Date plus the Adjustment Spread as provided in § 3(5)(d).

- (d) *Adjustment Spread.* The Adjustment Spread (or the formula or methodology for determining the Adjustment Spread) shall be applied to the New Benchmark Rate to determine the relevant Reference Rate.

- (e) *Benchmark Amendments.* If any New Benchmark Rate and the applicable Adjustment Spread are determined in accordance with this § 3(5), and if the Independent Adviser determines that, resulting from the aforementioned determinations, amendments to the determinations in respect of the Rate of Interest are necessary to ensure the

notwendig sind, um die ordnungsgemäße Anwendung des Neuen Benchmarksatzes und der entsprechenden Anpassungsmarge zu gewährleisten (diese Änderungen, die "**Benchmark-Änderungen**"), dann wird der Unabhängige Berater die Benchmark-Änderungen feststellen und die Emittentin wird diese durch eine Mitteilung gemäß § 3(5)(f) bekanntmachen.

Diese Benchmark-Änderungen können insbesondere folgende Regelungen in diesen Anleihebedingungen erfassen:

- (A) den Referenzsatz einschließlich der "Bildschirmseite" und/oder die Methode zur Bestimmung des Ausweichsatzes für den Referenzsatz einschließlich des Referenzbanksatzes; und/oder
 - (B) die Definitionen der Begriffe "Geschäftstag", "Zinszahlungstag", "Reset-Termin", "Zinsfeststellungstag", "Zinstagequotient" und/oder "Zinsperiode" (einschließlich der Festlegung ob der Referenzsatz vorausschauend vor oder zu Beginn der betreffenden Zinsperiode oder zurückblickend vor oder zum Ablauf der betreffenden Zinsperiode bestimmt wird); und/oder
 - (C) die Geschäftstagekonvention gemäß § 6(2).
- (f) *Mitteilungen, etc.* Die Emittentin hat einen Neuen Benchmarksatz, die Anpassungsmarge und etwaige Benchmark-Änderungen gemäß diesem § 3(5) der Hauptzahlstelle und der Berechnungsstelle sowie gemäß § 11 den Anleihegläubigern mitzuteilen, und zwar sobald eine solche Mitteilung (nach billigem Ermessen der

proper operation of such New Benchmark Rate and the applicable Adjustment Spread (such amendments, the "**Benchmark Amendments**"), then the Independent Adviser will determine the Benchmark Amendments and the Issuer will give notice thereof in accordance with § 3(5)(f).

The Benchmark Amendments may comprise in particular the following conditions of these Terms and Conditions:

- (A) the Reference Rate including the "Screen Page" and/or the method for determining the fallback rate in relation to the Reference Rate, including the Reference Bank Rate; and/or
 - (B) the definitions of the terms "Business Day", "Interest Payment Date", "Reset Date", "Interest Determination Date", "Day Count Fraction" and/or "Interest Period" (including the determination whether the Reference Rate will be determined in advance on or prior to the relevant Interest Period or in arrear on or prior to the end of the relevant Interest Period); and/or
 - (C) the business day convention in § 6(2).
- (f) *Notices, etc.* The Issuer will notify any New Benchmark Rate, the Adjustment Spread and the Benchmark Amendments (if any) determined under this § 3(5) to the Principal Paying Agent and the Calculation Agent and, in accordance with § 11, the Noteholders as soon as such notification is (in the Issuer's reasonable discretion)

Emittentin) nach deren Feststellung praktikabel ist. Eine solche Mitteilung ist unwiderruflich und hat den Stichtag zu benennen.

Der Neue Benchmarksatz, die Anpassungsmarge und etwaige Benchmark-Änderungen, die jeweils in der Mitteilung benannt werden, sind für die Emittentin, die Berechnungsstelle, die Hauptzahlstelle, eventuelle weitere Zahlstellen und die Anleihegläubiger bindend. Der Neue Benchmarksatz, die Anpassungsmarge und die etwaigen Benchmark-Änderungen gelten ab dem benannten Stichtag.

Am Tag dieser Mitteilung hat die Emittentin der Hauptzahlstelle und der Berechnungsstelle eine durch zwei Unterschriftsberechtigte der Emittentin unterzeichnete Bescheinigung zu übergeben, die

(i)

- (A) bestätigt, dass ein Benchmark-Ereignis eingetreten ist;
- (B) den nach Maßgabe der Bestimmungen dieses § 3(5) festgestellten Neuen Benchmarksatz benennt;
- (C) die entsprechende Anpassungsmarge und etwaige Benchmark-Änderungen benennt, die jeweils nach Maßgabe der Bestimmungen dieses § 3(5) festgestellt wurden; und
- (D) den Stichtag benennt; und

(ii) bestätigt, dass die etwaigen Benchmark-Änderungen

practicable following the determination thereof. Such notice shall be irrevocable and shall specify the Effective Date.

The New Benchmark Rate, the Adjustment Spread and the Benchmark Amendments (if any), each as specified in such notice, will be binding on the Issuer, the Calculation Agent, the Principal Paying Agent, any additional paying agents and the Noteholders. The New Benchmark Rate, the Adjustment Spread and the Benchmark Amendments, if any, will be in effect from the specified Effective Date.

On the date of such notice, the Issuer shall deliver to the Principal Paying Agent and the Calculation Agent a certificate signed by two authorized signatories of the Issuer

(i)

- (A) confirming that a Benchmark Event has occurred;
- (B) specifying the relevant New Benchmark Rate determined in accordance with the provisions of this § 3(5);
- (C) specifying the applicable Adjustment Spread and the Benchmark Amendments (if any), each as determined in accordance with the provisions of this § 3(5); and
- (D) specifying the Effective Date; and

(ii) confirming that the Benchmark Amendments, if any, are

notwendig sind, um die ordnungsgemäße Anwendung des Neuen Benchmarksatzes und der entsprechenden Anpassungsmarge zu gewährleisten.

- (g) *Definitionen.* Zur Verwendung in diesem § 3(5):

Die "**Anpassungsmarge**", die positiv, negativ oder gleich Null sein kann, wird in Basispunkten ausgedrückt und bezeichnet entweder (a) die Spanne oder (b) das Ergebnis der Anwendung der Formel oder Methode zur Berechnung der Spanne,

(A) die im Fall eines Nachfolge-Benchmarksatzes formell im Zusammenhang mit der Ersetzung des Ursprünglichen Benchmarksatzes durch den Nachfolge-Benchmarksatz von dem Nominierungsgremium empfohlen wird; oder

(B) die (sofern keine solche Empfehlung abgegeben wurde oder im Fall eines Alternativ-Benchmarksatzes) an den internationalen Anleihekapitalmärkten (oder, hilfsweise, an den internationalen Swapmärkten) auf den Neuen Benchmarksatz (oder eine Teilkomponente davon) angewendet wird, um einen branchenweit akzeptierten Ersatz-Benchmarksatz für den Ursprünglichen Benchmarksatz zu erzeugen, wobei sämtliche Feststellungen durch den Unabhängigen Berater nach billigem Ermessen vorgenommen werden.

"**Alternativ-Benchmarksatz**" bezeichnet eine alternative Benchmark oder einen alternativen Bildschirmsatz, die bzw. der üblicherweise an den

necessary to ensure the proper operation of such relevant New Benchmark Rate and the applicable Adjustment Spread.

- (g) *Definitions.* As used in this § 3(5):

The "**Adjustment Spread**", which may be positive, negative or zero, will be expressed in basis points and means either (a) the spread or (b) the result of the operation of the formula or methodology for calculating the spread,

(A) which in the case of a Successor Benchmark Rate, is formally recommended in relation to the replacement of the Original Benchmark Rate with the Successor Benchmark Rate by any Relevant Nominating Body; or

(B) which (if no such recommendation has been made, or in the case of an Alternative Benchmark Rate) is applied to the New Benchmark Rate (or any component part thereof) in the international debt capital markets (or, alternatively, the international swap markets) to produce an industry-accepted replacement benchmark rate for the Original Benchmark Rate, provided that all determinations will be made by the Independent Adviser in its reasonable discretion.

"**Alternative Benchmark Rate**" means an alternative benchmark or an alternative screen rate which is customarily applied in the international

internationalen Anleihekapitalmärkten (oder, hilfsweise, an den internationalen Swapmärkten) zur Bestimmung von Zinssätzen bzw. Mid-Swap-Sätzen in Euro angewendet wird, wobei sämtliche Feststellungen durch den Unabhängigen Berater vorgenommen werden.

Ein "**Benchmark-Ereignis**" tritt ein, wenn:

- (A) der Ursprüngliche Benchmarksatz (oder eine Teilkomponente davon) nicht mehr regelmäßig veröffentlicht oder nicht mehr erstellt wird; oder
- (B) eine öffentliche Bekanntmachung des Administrators des Ursprünglichen Benchmarksatzes (oder einer Teilkomponente davon) dahingehend vorliegt, dass dieser die Veröffentlichung des Ursprünglichen Benchmarksatzes (oder einer Teilkomponente davon) dauerhaft oder auf unbestimmte Zeit eingestellt hat oder einstellen wird (in Fällen in denen kein Nachfolgeadministrator ernannt worden ist, der die Veröffentlichung des Ursprünglichen Benchmarksatzes (oder einer Teilkomponente davon) vornehmen wird); oder
- (C) eine öffentliche Bekanntmachung der Aufsichtsbehörde des Administrators des Ursprünglichen Benchmarksatzes (oder einer Teilkomponente davon) vorliegt, dass der Ursprüngliche Benchmarksatz (oder einer Teilkomponente davon) dauerhaft oder auf unbestimmte

debt capital markets (or, alternatively, the international swap markets) for the purpose of determining rates of interest or mid swap rates, respectively in EUR, provided that all determinations will be made by the Independent Adviser.

A "**Benchmark Event**" occurs if:

- (A) the Original Benchmark Rate (or any component part thereof) ceasing to be published on a regular basis or ceasing to exist; or
- (B) a public statement by the administrator of the Original Benchmark Rate (or any component part thereof) is made that it has ceased or that it will cease publishing the Original Benchmark Rate (or any component part thereof) permanently or indefinitely (in circumstances where no successor administrator has been appointed that will continue the publication of the Original Benchmark Rate (or any component part thereof)); or
- (C) a public statement by the supervisor of the administrator of the Original Benchmark Rate (or any component part thereof) is made, that the Original Benchmark Rate (or any component part thereof) has been or will permanently or indefinitely discontinued; or

Zeit nicht mehr fortgeführt wird
oder fortgeführt werden wird;
oder

(D) eine öffentliche
Bekanntmachung der
Aufsichtsbehörde des
Administrators des
Ursprünglichen
Benchmarksatzes (oder einer
Teilkomponente davon) vorliegt,
wonach der Ursprüngliche
Benchmarksatz (oder eine
Teilkomponente davon)
allgemein oder in Bezug auf die
Schuldverschreibungen nicht
mehr verwendet wird oder
verwendet werden darf, oder
nach welcher der Ursprüngliche
Benchmarksatz (oder eine
Teilkomponente davon) nicht
länger als repräsentativ für einen
branchenweit akzeptierten
Benchmarksatz angesehen wird;
oder

(E) die Verwendung des
Ursprünglichen
Benchmarksatzes (oder einer
Teilkomponente davon) zur
Berechnung oder Bestimmung
des Referenzsatzes für die
Zahlstellen, die
Berechnungsstelle, die
Emittentin oder jeden Dritten
rechtswidrig geworden ist; oder

(F) die Methode für die Feststellung
des Ursprünglichen Benchmark-
satzes (oder einer
Teilkomponente davon) sich
wesentlich gegenüber der
Methode ändert, die der
Administrator des
Ursprünglichen
Benchmarksatzes bei
Verzinsungsbeginn anwendet.

"Nachfolge-Benchmarksatz"
bezeichnet einen Nachfolger oder

(D) a public statement by the
supervisor of the administrator
of the Original Benchmark Rate
(or any component part thereof)
is made as a consequence of
which the Original Benchmark
Rate (or any component part
thereof) has been or will be
prohibited from being used
either generally, or in respect of
the Notes, or pursuant to which
the Original Benchmark Rate (or
any component part thereof) has
ceased or will cease to be
representative as an industry
accepted benchmark rate; or

(E) it has become unlawful for any
Paying Agent, the Calculation
Agent, the Issuer or any other
party to calculate or determine
any Reference Rate using the
Original Benchmark Rate (or
any component part thereof); or

(F) the methodology for the
determination of the Original
Benchmark Rate (or any
component part thereof) is
materially altered compared to
the methodology as used by the
administrator of the Original
Benchmark Rate at the Interest
Commencement Date.

"Successor Benchmark Rate" means a
successor to or replacement of the

Ersatz des Ursprünglichen Benchmarksatzes, der formell durch das Nominierungsgremium empfohlen wurde.

"Neuer Benchmarksatz" bezeichnet den jeweils gemäß diesem § 3(5) bestimmten Nachfolge-Benchmarksatz bzw. Alternativ-Benchmarksatz.

"Nominierungsgremium" bezeichnet in Bezug auf die Ersetzung des Ursprünglichen Benchmarksatzes (oder einer Teilkomponente davon):

- (A) die Zentralbank für die Währung, in der die Benchmark oder der Bildschirmsatz dargestellt wird oder eine Zentralbank oder andere Aufsichtsbehörde, die für die Aufsicht des Administrators der Benchmark oder des Bildschirmsatzes zuständig ist; oder
- (B) jede Arbeitsgruppe oder jeden Ausschuss gefördert durch, geführt oder mitgeführt von oder gebildet von (a) der Zentralbank für die Währung in der die Benchmark oder der Bildschirmsatz dargestellt wird, (b) einer Zentralbank oder anderen Aufsichtsbehörde, die für die Aufsicht des Administrators der Benchmark oder des Bildschirmsatzes zuständig ist, (c) einer Gruppe der zuvor genannten Zentralbanken oder anderer Aufsichtsbehörden oder (d) dem Finanzstabilitätsrat (*Financial Stability Board*) oder Teilen davon.

"Unabhängiger Berater" bezeichnet ein von der Emittentin ernanntes unabhängiges Finanzinstitut mit internationalem Ansehen oder einen

Original Benchmark Rate which is formally recommended by any Relevant Nominating Body.

"New Benchmark Rate" means the Successor Benchmark Rate or, as the case may be, the Alternative Benchmark Rate determined in accordance with this § 3(5).

"Relevant Nominating Body" means, in respect of the replacement of the Original Benchmark Rate (or any component part thereof):

- (A) the central bank for the currency to which the benchmark or screen rate (as applicable) relates, or any central bank or other supervisory authority which is responsible for supervising the administrator of the benchmark or screen rate (as applicable); or
- (B) any working group or committee sponsored by, chaired or co-chaired by or constituted at the request of (a) the central bank for the currency to which the benchmark or screen rate (as applicable) relates, (b) any central bank or other supervisory authority which is responsible for supervising the administrator of the benchmark or screen rate (as applicable), (c) a group of the aforementioned central banks or other supervisory authorities or (d) the Financial Stability Board or any part thereof.

"Independent Adviser" means an independent financial institution of international repute or other independent financial adviser

anderen unabhängigen Finanzberater mit Erfahrung in internationalen Kapitalmärkten.

(h) Der Stichtag für die Anwendung des Neuen Benchmarksatzes, der Anpassungsmarge und der etwaigen Benchmark-Änderungen gemäß diesem § 3(5) (der "**Stichtag**") ist der Zinsfeststellungstag, der auf den frühesten der folgenden Tage fällt oder diesem nachfolgt:

(A) den Tag des Eintritts des Benchmark-Ereignisses, wenn das Benchmark-Ereignis aufgrund des Absatzes (A) oder (F) der Definition des Begriffs "Benchmark-Ereignis" eingetreten ist; oder

(B) den Tag, ab dem die Veröffentlichung des Ursprünglichen Benchmarksatzes (oder einer Teilkomponente davon) eingestellt wird, oder ab dem der Ursprüngliche Benchmarksatz (oder eine Teilkomponente davon) eingestellt wird oder nicht länger als repräsentativ angesehen wird, wenn das Benchmark-Ereignis aufgrund der Absätze (B), (C) oder (D) der Definition des Begriffs "Benchmark-Ereignis" eingetreten ist; oder

(C) den Tag, ab dem der Ursprüngliche Benchmarksatz nicht mehr verwendet werden darf, wenn das Benchmark-Ereignis aufgrund des Absatzes (E) der Definition des Begriffs "Benchmark-Ereignis" eingetreten ist.

(i) Wenn ein Benchmark-Ereignis in Bezug auf einen Neuen Benchmarksatz eintritt, gilt dieser § 3(5) entsprechend

experienced in the international capital markets, in each case appointed by the Issuer.

(h) The effective date for the application of the New Benchmark Rate, the Adjustment Spread and the Benchmark Amendments (if any) determined under this § 3(5) (the "**Effective Date**") will be the Interest Determination Date falling on or after the earliest of the following dates:

(A) if the Benchmark Event has occurred as a result of clause (A) or (F) of the definition of the term "Benchmark Event", the date of the occurrence of the Benchmark Event; or

(B) if the Benchmark Event has occurred as a result of clause (B), (C) or (D) of the definition of the term "Benchmark Event", the date from which the Original Benchmark Rate (or any component part thereof) ceases to be published, is discontinued or ceases to be representative, as the case may be; or

(C) if the Benchmark Event has occurred as a result of clause (E) of the definition of the term "Benchmark Event", the date from which the prohibition applies.

(i) If a Benchmark Event occurs in relation to any New Benchmark Rate, this § 3(5) shall apply *mutatis mutandis* to

für die Ersetzung des Neuen Benchmarksatzes durch einen neuen Nachfolge-Benchmarksatz bzw. Alternativ-Benchmarksatz. In diesem Fall gilt jede Bezugnahme in diesem § 3(5) auf den Begriff Ursprünglicher Benchmarksatz als Bezugnahme auf den vorherigen Neuen Benchmarksatz.

§ 4

(Fälligkeit von Zinszahlungen; Aufschub von Zinszahlungen; Zahlung Aufgeschobener Zinszahlungen)

- (1) Fälligkeit von Zinszahlungen; wahlweiser Zinsaufschub.
- (a) Zinsen werden für jede Zinsperiode an dem unmittelbar auf diese Zinsperiode folgenden Zinszahlungstag fällig, sofern sich die Emittentin nicht durch eine Bekanntmachung an die Anleihegläubiger gemäß § 11 innerhalb einer Frist von nicht weniger als zehn (10) Geschäftstagen an oder vor dem betreffenden Zinszahlungstag dazu entscheidet, die betreffende Zinszahlung insgesamt oder teilweise auszusetzen.

Wenn sich die Emittentin an einem Zinszahlungstag zur Nichtzahlung aufgelaufener Zinsen (insgesamt oder teilweise) durch eine entsprechende Bekanntmachung entscheidet, dann ist sie nicht verpflichtet, diese Zinsen an dem betreffenden Zinszahlungstag zu zahlen. Eine Nichtzahlung aus diesem Grunde begründet keinen Verzug der Emittentin und keine anderweitige Verletzung ihrer Verpflichtungen aufgrund dieser Schuldverschreibungen oder für sonstige Zwecke.

Nach Maßgabe dieses § 4(1)(a) nicht fällig gewordene Zinsen sind aufgeschobene Zinszahlungen ("Aufgeschobene Zinszahlungen").

"Zinsperiode" bezeichnet jeden Zeitraum ab dem Zinslaufbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und nachfolgend ab jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zu dem jeweils

the replacement of such New Benchmark Rate by any new Successor Benchmark Rate or Alternative Benchmark Rate, as the case may be. In this case, any reference in this §3(5) to the term Original Benchmark Rate shall be deemed to be a reference to the prior New Benchmark Rate.

§ 4

(Due date for interest payments; Deferral of interest payments; Payment of Deferred Interest Payments)

- (1) Due date for interest payments; optional interest deferral.
- (a) Interest for each Interest Period will be due and payable (*fällig*) on the Interest Payment Date immediately following such Interest Period, unless the Issuer elects, by giving not less than ten (10) Business Days' notice to the Noteholders on or prior to the relevant Interest Payment Date in accordance with § 11, to defer the relevant payment of interest in whole or in part.

If the Issuer, by giving a respective notice, elects not to pay accrued interest on an Interest Payment Date (in whole or in part), then it will not have any obligation to pay such interest on such Interest Payment Date. Any such failure to pay interest will not constitute a default of the Issuer or any other breach of its obligations under the Notes or for any other purpose.

Interest not due and payable in accordance with this § 4(1)(a) will constitute deferred interest payments ("Deferred Interest Payments").

"Interest Period" means each period from and including the Interest Commencement Date to but excluding the first Interest Payment Date and thereafter from and including each Interest Payment Date to but excluding the next

nächstfolgenden (ausschließlich).	Zinszahlungstag	following Interest Payment Date.
(b) Aufgeschobene Zinszahlungen werden nicht verzinst.		(b) Deferred Interest Payments will not bear interest.
(2) Freiwillige Zahlung von Aufgeschobenen Zinszahlungen. Die Emittentin ist berechtigt, ausstehende Aufgeschobene Zinszahlungen jederzeit insgesamt oder teilweise nach Bekanntmachung an die Anleihegläubiger gemäß § 11 unter Einhaltung einer Frist von nicht weniger als zehn (10) und nicht mehr als fünfzehn (15) Geschäftstagen nachzuzahlen, wobei eine solche Bekanntmachung (i) den Betrag an Aufgeschobenen Zinszahlungen, der je Schuldverschreibung gezahlt werden soll, und (ii) den für diese Zahlung festgelegten Termin (der "Freiwillige Nachzahlungstermin") enthalten muss.		(2) Optional Settlement of Deferred Interest Payments. The Issuer will be entitled to pay outstanding Deferred Interest Payments (in whole or in part) at any time on giving not less than ten (10) and not more than fifteen (15) Business Days' notice to the Noteholders in accordance with § 11 which notice will specify (i) the amount of Deferred Interest Payments to be paid per Note and (ii) the date fixed for such payment (the "Optional Settlement Date").
(3) Pflicht zur Zahlung von Aufgeschobenen Zinszahlungen. Die Emittentin ist verpflichtet, ausstehende Aufgeschobene Zinszahlungen insgesamt und nicht nur teilweise am nächsten Pflichtnachzahlungstag zu zahlen. "Pflichtnachzahlungstag" bezeichnet den zuerst eintretenden der folgenden Tage:		(3) Mandatory payment of Deferred Interest Payments. The Issuer must pay outstanding Deferred Interest Payments (in whole but not in part) on the next Mandatory Settlement Date. "Mandatory Settlement Date" means the earliest of:
(i) den Tag, der zehn (10) Geschäftstage nach dem Tag liegt, an dem ein Obligatorisches Nachzahlungsereignis eingetreten ist;		(i) the date falling ten (10) Business Days after the date on which a Compulsory Settlement Event has occurred;
(ii) den Tag, an dem die Emittentin aufgelaufene Zinsen, die keine Aufgeschobenen Zinszahlungen sind, auf die Schuldverschreibungen zahlt;		(ii) the date on which the Issuer pays scheduled interest on the Notes which does not constitute a Deferred Interest Payment;
(iii) den Tag, der zehn (10) Geschäftstage nach dem Tag liegt, an dem die Emittentin oder eine Tochtergesellschaft eine Dividende, sonstige Ausschüttung oder sonstige Zahlung auf eine Gleichrangige Verbindlichkeit leistet;		(iii) the date falling ten (10) Business Days after the date on which the Issuer or any Subsidiary pays any dividend, other distribution or other payment in respect of any Parity Obligation;

(iv) den Tag, der zehn (10) Geschäftstage nach dem Tag liegt, an dem die Emittentin oder eine Tochtergesellschaft eine Gleichrangige Verbindlichkeit erfüllt, oder den Tag, der zehn (10) Geschäftstage nach dem Tag liegt, an dem die Emittentin oder eine Tochtergesellschaft eine Gleichrangige Verbindlichkeit zurückkauft oder anderweitig erwirbt (jeweils direkt oder indirekt);

(v) den Tag an dem die Emittentin Schuldverschreibungen gemäß diesen Anleihebedingungen zurückzahlt oder den Tag, der zehn (10) Geschäftstage nach dem Tag liegt, an dem die Emittentin oder eine Tochtergesellschaft solche Schuldverschreibungen zurückkauft oder anderweitig erwirbt (jeweils direkt oder indirekt); und

(vi) den Tag, an dem eine Entscheidung hinsichtlich der Auseinandersetzung, Liquidation oder Auflösung der Emittentin ergeht (sofern dies nicht für die Zwecke oder als Folge einer Verschmelzung, Umstrukturierung, eines Insolvenzplanverfahrens oder einer Sanierung geschieht, bei der die Emittentin noch zahlungsfähig ist und bei der die fortführende Gesellschaft im Wesentlichen alle Vermögenswerte und Verpflichtungen der Emittentin übernimmt),

mit der Maßgabe, dass

(x) in den vorgenannten Fällen (iii) und (iv) kein Pflichtnachzahlungstag vorliegt, wenn die Emittentin oder die betreffende Tochtergesellschaft nach Maßgabe der Bedingungen, der die betreffende Verbindlichkeit unterliegt, zu der Zahlung, der Rückzahlung, dem Rückkauf oder zu dem anderweitigen Erwerb verpflichtet ist;

(y) in den vorgenannten Fällen (iii) und (iv)

(iv) the date falling ten (10) Business Days after the date on which the Issuer or any Subsidiary redeems any Parity Obligation, or the date falling ten (10) Business Days after the date on which the Issuer or any Subsidiary repurchases or otherwise acquires (in each case directly or indirectly) any Parity Obligation;

(v) the date on which the Issuer redeems Notes in accordance with these Terms and Conditions, or the date falling ten (10) Business Days after the date on which the Issuer or any Subsidiary repurchases or otherwise acquires (in each case directly or indirectly) such Notes; and

(vi) the date on which an order is made for the winding up, liquidation or dissolution of the Issuer (other than for the purposes of or pursuant to a merger, reorganisation, or an insolvency plan procedure (*Insolvenzplanverfahren*) or restructuring whilst solvent, where the continuing entity assumes substantially all of the assets and obligations of the Issuer),

provided that

(x) in the cases (iii) and (iv) above no Mandatory Settlement Date occurs if the Issuer or the relevant Subsidiary is obliged under the terms and conditions applicable to such obligation to make such payment, redemption, repurchase or such other acquisition;

(y) in the cases (iii) and (iv) above no

kein Pflichtnachzahlungstag vorliegt, wenn die betreffenden Zahlungen auf oder in Bezug auf eine Gleichrangige Verbindlichkeit Konzerninterne Zahlungen sind; und

- (z) in den vorgenannten Fällen (iv) und (v) kein Pflichtnachzahlungstag vorliegt, wenn die Emittentin oder die betreffende Tochtergesellschaft (jeweils direkt oder indirekt) eine Gleichrangige Verbindlichkeit oder Schuldverschreibungen (insgesamt oder teilweise) nach einem öffentlichen Rückkaufangebot oder öffentlichen Umtauschangebot mit einer unter dem Nennwert liegenden Gegenleistung je Gleichrangiger Verbindlichkeit bzw. je Schuldverschreibung zurückkauft oder anderweitig erwirbt.

(4) Definitionen.

In diesen Anleihebedingungen gilt Folgendes:

"Konzerninterne Zahlungen" sind Zahlungen, die ausschließlich an die Emittentin und/oder an eine oder mehrere ihrer Tochtergesellschaften erfolgen.

Ein **"Obligatorisches Nachzahlungsereignis"** bezeichnet vorbehaltlich des nachstehenden Satzes 2 jedes der folgenden Ereignisse:

- (i) die Hauptversammlung der Emittentin beschließt, eine Dividende, sonstige Ausschüttung oder sonstige Zahlung auf eine Aktie einer beliebigen Gattung der Emittentin zu leisten (mit Ausnahme einer Dividende, Ausschüttung oder Zahlung ausschließlich in Form von Stammaktien der Emittentin);
- (ii) die Emittentin oder eine Tochtergesellschaft zahlt eine Dividende, sonstige Ausschüttung oder sonstige Zahlung auf eine Nachrangige Verbindlichkeit; oder

Mandatory Settlement Date occurs if the relevant payments on, or in respect of, any Parity Obligation are Intra-Group Payments; and

- (z) in the cases (iv) and (v) above no Mandatory Settlement Date occurs if the Issuer or the relevant Subsidiary repurchases or otherwise acquires (in each case directly or indirectly) any Parity Obligation or any Notes (in whole or in part) in a public tender offer or public exchange offer at a consideration per Parity Obligation or, as applicable, per Note below its par value.

(4) Definitions.

For the purposes of these Terms and Conditions:

"Intra-Group Payments" means payments made exclusively to the Issuer and/or one or more of its Subsidiaries.

"Compulsory Settlement Event" means any of the following events, subject to the proviso in sentence 2 below:

- (i) the general meeting of shareholders (*Hauptversammlung*) of the Issuer resolves on the payment of any dividend, other distribution or other payment on any share of any class of the Issuer (other than a dividend, distribution or other payment which is exclusively made in the form of ordinary shares of the Issuer);
- (ii) the Issuer or any Subsidiary pays any dividend, other distribution or other payment in respect of any Junior Obligation; or

- (iii) die Emittentin oder eine Tochtergesellschaft (jeweils direkt oder indirekt) zahlt oder kauft eine Nachrangige Verbindlichkeit zurück oder erwirbt es auf andere Weise (außer als Ergebnis eines Umtauschs oder einer Wandlung einer Aktiengattung in eine andere).

In den vorgenannten Fällen (ii) und (iii) tritt jedoch kein Obligatorisches Nachzahlungsereignis ein, wenn

- (w) die Emittentin oder die betreffende Tochtergesellschaft nach Maßgabe der Bedingungen der betreffenden Nachrangigen Verbindlichkeit zu der Zahlung, zu der Rückzahlung, zu dem Rückkauf oder zu dem anderweitigen Erwerb verpflichtet ist;
- (x) die Emittentin oder die betreffende Tochtergesellschaft eine Aktie einer beliebigen Gattung der Emittentin oder eine Nachrangige Verbindlichkeit nach Maßgabe eines bestehenden oder zukünftigen Aktienoptions- oder Aktienbeteiligungsprogramms oder ähnlichen Programms für Mitglieder des Vorstands oder des Aufsichtsrats (oder, im Falle verbundener Unternehmen, ähnlicher Gremien) oder Mitarbeiter der Emittentin oder mit ihr verbundener Unternehmen (jeweils direkt oder indirekt) zurückkauft oder anderweitig erwirbt; oder
- (y) die betreffenden Zahlungen auf oder in Bezug auf eine Nachrangige Verbindlichkeit Konzerninterne Zahlungen sind; oder
- (z) die Emittentin oder die betreffende Tochtergesellschaft eine Aktie einer beliebigen Gattung der Emittentin zurückkauft oder anderweitig erwirbt, um von ihr begebene Wandelschuldverschreibungen zu beliefern.

- (iii) the Issuer or any Subsidiary redeems, repurchases or otherwise acquires (in each case directly or indirectly) any Junior Obligation (other than as a result of the exchange or conversion of one class of shares for another class).

The cases (ii) and (iii) above are subject to the proviso that no Compulsory Settlement Event occurs if

- (w) the Issuer or the relevant Subsidiary is obliged under the terms and conditions of such Junior Obligation to make such payment, such redemption, such repurchase or such other acquisition;
- (x) the Issuer or the relevant Subsidiary repurchases or otherwise acquires (in each case directly or indirectly) any share of any class of the Issuer or any Junior Obligation pursuant to the obligations of the Issuer under any existing or future stock option or stock ownership programme or similar programme for any members of the executive board or supervisory board (or, in the case of affiliates, comparable boards) or employees of the Issuer or any of its affiliates; or
- (y) the relevant payments on, or in respect of, any Junior Obligations are Intra-Group Payments; or
- (z) the Issuer or the relevant Subsidiary repurchases or otherwise acquires (in each case directly or indirectly) any share of any class of the Issuer to deliver shares under any convertible securities issued by it.

§ 5
(Rückzahlung und Rückkauf)

- (1) Rückzahlung.
- (a)
- Die Schuldverschreibungen haben keine festgelegte Fälligkeit.
- (b)
- Sofern die Emittentin ihre Rechte gemäß den Bestimmungen in § 5(3), (4) oder (5) ausübt, wird die Emittentin die Schuldverschreibungen unter den Bedingungen, die in den Bestimmungen in § 5(3), (4) oder (5) dargelegt sind, zum Nennbetrag zurückzahlen.
- (2) Rückkauf.
- Die Emittentin oder eine Tochtergesellschaft können, soweit gesetzlich zulässig, jederzeit Schuldverschreibungen auf dem freien Markt oder anderweitig sowie zu jedem beliebigen Preis kaufen. Derartig erworbene Schuldverschreibungen können entwertet, gehalten oder wieder veräußert werden.
- (3) Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.
- Die Emittentin kann die Schuldverschreibungen (insgesamt und nicht nur teilweise) mit Wirkung zum Ersten Rückzahlungstermin (einschließlich) oder mit Wirkung zu jedem nachfolgenden Zinszahlungstag durch Erklärung gemäß § 5(6) kündigen. Im Falle einer solchen Kündigung hat die Emittentin die Schuldverschreibungen zum Nennbetrag zuzüglich der bis zum Tag der Rückzahlung in Bezug auf die Schuldverschreibungen aufgelaufenen, aber noch nicht bezahlten Zinsen sowie, zur Klarstellung, sämtlicher gemäß § 4(3) fälligen Aufgeschobenen Zinszahlungen zurückzuzahlen.
- (4) Rückzahlung nach Eintritt eines Gross-up-Ereignisses, eines Steuerereignisses, eines Rechnungslegungsereignisses oder bei geringem ausstehenden Gesamtnennbetrag

§ 5
(Redemption and Repurchase)

- (1) Redemption.
- (a)
- The Notes have no scheduled maturity date.
- (b)
- If the Issuer exercises its rights in accordance with the provisions set out in § 5(3), (4) or (5), the Issuer will redeem the Notes at the Principal Amount subject to the provisions set out in § 5(3), (4) or (5).
- (2) Repurchase.
- Subject to applicable laws, the Issuer or any Subsidiary may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Such acquired Notes may be cancelled, held or resold.
- (3) Redemption at the Option of the Issuer.
- The Issuer may, upon giving notice in accordance with § 5(6), call the Notes for redemption (in whole but not in part) with effect as of the First Call Date or with effect as of any Interest Payment Date thereafter. In the case such call notice is given, the Issuer will redeem the remaining Notes at the Principal Amount plus any accrued and unpaid interest on the Notes to but excluding the date of redemption and, for the avoidance of doubt, any Deferred Interest Payments payable pursuant to § 4(3).
- (4) Redemption following a Gross-up Event, a Tax Event, an Accounting Event or in case of minimal outstanding aggregate principal amount.

- (a) *Gross-up-Ereignis, geringer ausstehender Gesamtnennbetrag.*

Wenn

- (i) ein Gross-up-Ereignis eintritt; oder
- (ii) die Emittentin und/oder eine Tochtergesellschaft allein oder gemeinsam Schuldverschreibungen im Volumen von 85 % oder mehr des ursprünglich begebenen Gesamtnennbetrages der Schuldverschreibungen erworben oder zurückgezahlt hat,

dann ist die Emittentin berechtigt, durch Erklärung gemäß § 5(6) die Schuldverschreibungen (insgesamt und nicht nur teilweise) jederzeit mit Wirkung zu dem in der Erklärung gemäß § 5(6) für die Rückzahlung festgelegten Tag zu kündigen. Im Falle einer solchen Kündigung hat die Emittentin die Schuldverschreibungen am festgelegten Rückzahlungstermin zum Nennbetrag zuzüglich der bis zum Tag der Rückzahlung in Bezug auf die Schuldverschreibungen aufgelaufenen, aber noch nicht bezahlten Zinsen sowie, zur Klarstellung, sämtlicher gemäß § 4(3) fälligen Aufgeschobenen Zinszahlungen zurückzuzahlen.

Ein "**Gross-up-Ereignis**" tritt ein, wenn der Emittentin am oder nach dem Begebungstag der Schuldverschreibungen ein Gutachten einer anerkannten Anwaltskanzlei vorliegt (und die Emittentin der Zahlstelle eine Kopie davon gibt), aus dem hervorgeht, dass die Emittentin aufgrund einer an oder nach dem Begebungstag der Schuldverschreibungen in Kraft tretenden Gesetzesänderung (oder einer Änderung von darunter erlassenen Bestimmungen und Vorschriften) der Bundesrepublik Deutschland oder einer ihrer Gebietskörperschaften oder Behörden oder als Folge einer Änderung der offiziellen Auslegung oder Anwendung dieser Gesetze, Bestimmungen oder Vorschriften durch eine gesetzgebende Körperschaft, ein Gericht oder eine Behörde (einschließlich des Erlasses von

- (a) *Gross-up Event, minimal outstanding aggregate principal amount.*

If

- (i) a Gross-up Event occurs; or
- (ii) the Issuer and/or any Subsidiary has, severally or jointly, purchased or redeemed Notes equal to or in excess of 85 per cent. of the aggregate principal amount of the Notes initially issued,

the Issuer may, upon giving notice in accordance with § 5(6), call the Notes for redemption (in whole but not in part) at any time with effect as of the date fixed for redemption in the notice pursuant to § 5(6). In the case such call notice is given, the Issuer will redeem the remaining Notes on the specified redemption date at the Principal Amount plus any accrued and unpaid interest on the Notes to but excluding the date of redemption and, for the avoidance of doubt, any Deferred Interest Payments payable pursuant to § 4(3).

A "**Gross-up Event**" will occur if on or after the issue date of the Notes an opinion of a recognised law firm has been delivered to the Issuer (and the Issuer has provided the Paying Agent with a copy thereof) stating that the Issuer has or will become obliged by a legislative body, a court or any authority to pay Additional Amounts pursuant to § 7 as a result of any change in or amendment to the laws (or any rules or regulations thereunder) of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or any authority of or in the Federal Republic of Germany, or as a result of any change in or amendment to any official interpretation or application of those laws or rules or regulations (including the enactment of any legislation and the publication of any judicial decision or regulatory determination),

Gesetzen sowie Bekanntmachung gerichtlicher oder aufsichtsrechtlicher Entscheidungen) verpflichtet ist oder verpflichtet sein wird, Zusätzliche Beträge gemäß § 7 zu zahlen und die Emittentin diese Verpflichtung nicht abwenden kann, indem sie zumutbare Maßnahmen ergreift, die sie nach Treu und Glauben für angemessen hält.

Die Bekanntmachung der Rückzahlung nach Eintritt eines Gross-up-Ereignisses darf nicht früher als 90 Tage vor dem Tag erfolgen, an dem die Emittentin erstmals verpflichtet wäre, Zusätzliche Beträge gemäß § 7 zu zahlen.

(b) *Steuerereignis, Rechnungslegungsereignis.*

Wenn

(i) ein Rechnungslegungsereignis eintritt; oder

(ii) ein Steuerereignis eintritt,

dann ist die Emittentin berechtigt, durch Erklärung gemäß § 5(6) die Schuldverschreibungen (insgesamt und nicht nur teilweise) jederzeit mit Wirkung zu dem in der Erklärung gemäß § 5(6) für die Rückzahlung festgelegten Tag zu kündigen. Im Falle einer solchen Kündigung hat die Emittentin die Schuldverschreibungen am festgelegten Rückzahlungstermin zum Nennbetrag, jeweils zuzüglich der bis zum Tag der Rückzahlung in Bezug auf die Schuldverschreibungen aufgelaufenen, aber noch nicht bezahlten Zinsen sowie, zur Klarstellung, sämtlicher gemäß § 4(3) fälligen Aufgeschobenen Zinszahlungen, zurückzuzahlen.

Ein "**Rechnungslegungsereignis**" liegt vor, wenn eine anerkannte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die im Auftrag der Emittentin handelt, der Emittentin ein Gutachten übermittelt, wonach die durch die Ausgabe der Schuldverschreibungen beschafften Gelder nicht oder ab dem Tag der Implementierung der betreffenden neuen IFRS Accounting Standards ("**IFRS**") bzw. anderer Rechnungslegungsstandards, die die IFRS für

and that obligation cannot be avoided by the Issuer taking such reasonable measures it (acting in good faith) deems appropriate.

No such notice of redemption following the occurrence of a Gross-up Event may be given earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer would be for the first time obliged to pay the Additional Amounts pursuant to § 7.

(b) *Tax Event, Accounting Event.*

If

(i) an Accounting Event occurs; or

(ii) a Tax Event occurs,

the Issuer may, upon giving notice in accordance with § 5(6), call the Notes for redemption (in whole but not in part) at any time with effect as of the date fixed for redemption in the notice pursuant to § 5(6). In the case such call notice is given, the Issuer will redeem the remaining Notes on the specified redemption date at the Principal Amount, in each case plus any accrued and unpaid interest on the Notes to but excluding the date of redemption and, for the avoidance of doubt, any Deferred Interest Payments payable pursuant to § 4(3).

An "**Accounting Event**" will occur if a recognised accountancy firm, acting upon instructions of the Issuer, has delivered an opinion to the Issuer, stating that the funds raised through the issuance of the Notes as a result of a change in accounting principles may not or will no longer from the implementation date of the relevant new IFRS Accounting Standards ("**IFRS**") or any other accounting standards that may replace IFRS for the

Zwecke der Erstellung der konsolidierten Jahresabschlüsse der Emittentin ersetzen, nicht mehr als "Eigenkapital" gemäß IFRS bzw. der anwendbaren anderen Rechnungslegungsstandards ausgewiesen werden dürfen.

Der Zeitraum, in dem die Emittentin die Rückzahlung der Schuldverschreibungen infolge des Eintretens eines Rechnungslegungsereignisses mitteilen kann, beginnt an dem Tag, an dem die Änderung der relevanten neuen IFRS (die "**Änderung**") offiziell verabschiedet wird. Zur Klarstellung, diese Frist umfasst jede Übergangszeit zwischen dem Tag, an dem die Änderung offiziell veröffentlicht wird, und dem Tag, an dem sie in Kraft tritt.

Ein "**Steuerereignis**" liegt vor, wenn am oder nach dem Begebungstag der Schuldverschreibungen der Emittentin ein Gutachten einer anerkannten Anwaltskanzlei vorliegt (und die Emittentin der Zahlstelle eine Kopie davon gibt), aus dem hervorgeht, dass aufgrund einer Gesetzesänderung (oder einer Änderung von darunter erlassenen Bestimmungen und Vorschriften) der Bundesrepublik Deutschland oder einer ihrer Gebietskörperschaften oder einer ihrer Steuerbehörden, oder als Folge einer Änderung der offiziellen Auslegung oder Anwendung solcher Gesetze, Bestimmungen oder Vorschriften durch eine gesetzgebende Körperschaft, ein Gericht, eine Regierungsstelle oder eine Aufsichtsbehörde (einschließlich des Erlasses von Gesetzen sowie der Bekanntmachung gerichtlicher oder aufsichtsrechtlicher Entscheidungen), Zinsen, die von der Emittentin auf die Schuldverschreibungen zu zahlen sind, von der Emittentin nicht mehr für die Zwecke der deutschen Ertragsteuer voll abzugsfähig sind.

(5) *Kündigungsrecht der Emittentin nach Eintritt eines Kontrollwechselereignisses.*

- (a) Wenn ein Kontrollwechsel-Ereignis (wie in § 5(5)(c) definiert) eintritt, hat die Emittentin sobald wie möglich,

purposes of drawing up the annual consolidated financial statements of the Issuer, be recorded as "equity" pursuant to IFRS or such other applicable accounting standards.

The period during which the Issuer may notify the redemption of the Notes as a result of the occurrence of an Accounting Event shall start on the date on which the change in the relevant new IFRS (the "**Change**") is officially adopted. For the avoidance of doubt, such period shall include any transitional period between the date on which the Change is officially published and the date on which it comes into effect.

A "**Tax Event**" will occur if on or after the issue date of the Notes an opinion of a recognised law firm has been delivered to the Issuer (and the Issuer has provided the Paying Agent with a copy thereof) stating that, as a result of any amendment to, or change in, the laws (or any rules or regulations thereunder) of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or any taxing authority thereof or therein, or as a result of any amendment to, or change in, an official interpretation or application of any such laws, rules or regulations by any legislative body, court, governmental agency or regulatory authority (including the enactment of any legislation and the publication of any judicial decision or regulatory determination), interest payable by the Issuer in respect of the Notes is no longer fully deductible by the Issuer for German income tax purposes.

(5) *Issuer Call Right following a Change of Control Event.*

- (a) If a Change of Control Event (as defined in § 5(5)(c)) occurs, the Issuer will, as soon as practicable, after

nachdem sie Kenntnis davon erhalten hat, den Kontrollwechsel-Stichtag (wie in § 5(5)(c) definiert) zu bestimmen und das Kontrollwechsel-Ereignis und den Kontrollwechsel-Stichtag gemäß § 11 anzuzeigen (die "**Kontrollwechsel-Mitteilung**").

- (b) Wenn ein Kontrollwechsel-Ereignis eintritt, ist die Emittentin berechtigt, die Schuldverschreibungen (insgesamt, jedoch nicht teilweise) durch Erklärung gemäß dem nachstehenden Absatz mit Wirkung zu dem Kontrollwechsel-Stichtag zu kündigen.

Die Emittentin kann ihr Recht zur Rückzahlung gemäß diesem § 5(5) durch eine Bekanntmachung an die Anleihegläubiger gemäß § 11 innerhalb einer Frist von nicht mehr als fünf (5) Geschäftstagen nach Bekanntmachung der Kontrollwechsel-Mitteilung ausüben. Diese Bekanntmachung kann auch zeitgleich mit der Kontrollwechsel-Mitteilung erfolgen.

Im Falle einer solchen Erklärung ist die Emittentin verpflichtet, die Schuldverschreibungen am Kontrollwechsel-Stichtag zum Nennbetrag zuzüglich der bis zum Kontrollwechsel-Stichtag in Bezug auf die Schuldverschreibungen aufgelaufenen, aber noch nicht bezahlten Zinsen sowie, zur Klarstellung, sämtlicher gemäß § 4(3) fälligen Aufgeschobenen Zinszahlungen zurückzuzahlen.

- (c) In diesem § 5(5) gilt Folgendes:

Ein "**Kontrollwechsel-Ereignis**" gilt jedes Mal als eingetreten, wenn nach dem Begebungstag der Schuldverschreibungen ein Kontrollwechsel eintritt.

Dabei gilt Folgendes:

"**Kontrolle**" bezeichnet das Halten

becoming aware thereof fix the Change of Control Effective Date (as defined in § 5(5)(c)) and give notice in accordance with § 11 of the Change of Control Event and the Change of Control Effective Date (the "**Change of Control Notice**").

- (b) If a Change of Control Event occurs, the Issuer may call the Notes for redemption (in whole but not in part) with effect as of the Change of Control Effective Date upon giving notice in accordance with the following paragraph.

The Issuer may give notice to the Noteholders within not more than five (5) Business Days after publication of the Change of Control Notice in accordance with § 11 of a redemption pursuant to this § 5(5). Such notice may be given simultaneously with the Change of Control Notice.

In this case the Issuer shall redeem on the Change of Control Effective Date each Note at its Principal Amount plus any accrued and unpaid interest on the Notes to but excluding the Change of Control Effective Date and, for the avoidance of doubt, any Deferred Interest Payments payable pursuant to § 4(3).

- (c) In this § 5(5):

A "**Change of Control Event**" shall be deemed to have occurred at each time if a Change of Control occurs after the issue date of the Notes.

Where:

"**Control**" means any holding in

gemäß § 33 WpHG oder die Zurechnung gemäß § 34 WpHG von insgesamt mehr als 50 % der stimmberechtigten Aktien der Emittentin.

Ein "**Kontrollwechsel**" liegt vor, wenn eine Person (mit Ausnahme einer Zulässigen Person) nach dem Begebungstag der Schuldverschreibungen eine solche Anzahl von Stimmrechten an der Emittentin gemäß § 33 WpHG hält und/oder ihr gemäß § 34 WpHG zugerechnet werden, sodass sie Kontrolle erwirbt.

"**Zulässige Person**" bedeutet (i) jeder Nachkomme oder Ehegatte, Erbe oder sonstiger Begünstigter einer letztwilligen Verfügung von Herrn Heinz Hermann Thiele (geboren am 2. April 1941 in Mainz, Deutschland), (ii) jede Stiftung, die von mindestens einer der unter (i) genannten Personen gegründet wurde, und (iii) jede Körperschaft, Personengesellschaft oder Treuhandgesellschaft, die unmittelbar oder mittelbar von einer der unter (i) oder (ii) genannten Personen beherrscht wird im Sinne von § 290 Abs. 2 des Handelsgesetzbuchs.

"**Kontrollwechsel-Stichtag**" bezeichnet folgenden von der Emittentin in der Kontrollwechsel-Mitteilung festgelegten Tag: (i) Falls zum betreffenden Zeitpunkt nicht-nachrangige Fremdkapitalwertpapiere der Emittentin oder einer anderen Gesellschaft unter einer Garantie der Emittentin ausstehen, ist "**Kontrollwechsel-Stichtag**": (x) frühestens der fünfte Geschäftstag nach dem Tag, an dem solche Wertpapiere aufgrund einer Kündigung der Inhaber dieser Wertpapiere wegen des gleichen Kontrollwechsel-Ereignisses (oder eines vergleichbaren Konzepts) fällig werden können, aber in jedem Fall (y)

accordance with section 33 of the WpHG or attribution in accordance with section 34 of the German Securities Trading Act of, in the aggregate, more than 50 per cent. of the voting shares of the Issuer.

A "**Change of Control**" occurs if any Person (other than a Permitted Person) after the issue date of the Notes holds such a number of voting rights in the Issuer in accordance with section 33 of the WpHG and/or such number of voting rights are attributed to the person in accordance with section 34 of the WpHG, that it acquires Control.

"**Permitted Person**" means (i) any descendant or spouse of, heir to, or other beneficiary of a testamentary disposition of, Mr. Heinz Hermann Thiele (born on 2 April 1941 in Mainz, Germany), (ii) any foundation established at least by one person referred to under (i), and (iii) any corporation, partnership or trust directly or indirectly controlled (within the meaning of section 290(2) of the German Commercial Code) by any of the persons referred to under (i) or (ii).

"**Change of Control Effective Date**" means the following date fixed by the Issuer in the Change of Control Notice: (i) If at the relevant time any senior debt securities of the Issuer or another entity benefitting from a guarantee of the Issuer are outstanding, "Change of Control Effective Date" means (x) the fifth Business Day following the date on which such securities may become payable due to put notices of the holders of such securities in respect of the same Change of Control Event (or a similar concept) at the earliest but in any event (y) the 60th day following the publication of the Change of Control Notice at the latest. (ii) If at the relevant

spätestens der 60. Tag nach Veröffentlichung der Kontrollwechsel-Mitteilung. (ii) Falls zum betreffenden Zeitpunkt keine nicht-nachrangigen Fremdkapitalwertpapiere der Emittentin oder einer anderen Gesellschaft unter einer Garantie der Emittentin ausstehen, ist "Kontrollwechsel-Stichtag" ein Geschäftstag, der nicht weniger als 20 Tage (oder, falls länger, 10 Geschäftstage) und nicht mehr als 60 Tage nach Bekanntmachung der Kontrollwechsel-Mitteilung liegen darf.

"Person" bezeichnet jede natürliche Person, Gesellschaft, Vereinigung, Firma, Partnerschaft, Joint Venture, Unternehmung, Zusammenschluss, Organisation, Fonds, Staat oder staatliche Einheit, unabhängig davon, ob es sich um eine selbstständige juristische Person handelt oder nicht.

"WpHG" bezeichnet das Wertpapierhandelsgesetz in seiner jeweils gültigen Fassung.

(6) Bekanntmachung der Rückzahlung.

Die Emittentin kann ein Recht zur Rückzahlung gemäß § 5(3) oder (4) durch eine Bekanntmachung an die Anleihegläubiger gemäß § 11 unter Einhaltung einer Frist von nicht weniger als 10 und nicht mehr als 60 Tagen ausüben. Die Bekanntmachung soll in den Fällen des § 5(4) diejenigen Tatsachen enthalten, auf welche die Emittentin ihr Recht zur Rückzahlung stützt, und den für die Rückzahlung festgelegten Tag bezeichnen.

**§ 6
(Zahlungen)**

- (1) Die Emittentin verpflichtet sich, Kapital und Zinsen auf die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit in Euro zu zahlen. Die Zahlung von Kapital und Zinsen auf die Schuldverschreibungen erfolgt, vorbehaltlich geltender steuerrechtlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften, über die Hauptzahlstelle zur Weiterleitung an

time no senior debt securities of the Issuer or another entity benefitting from a guarantee of the Issuer are outstanding, "Change of Control Effective Date" means a Business Day which falls not less than 20 days (or, if longer, 10 Business Days) nor more than 60 days after publication of the Change of Control Notice.

"Person" means an individual, company, corporation, firm, partnership, joint venture, undertaking, association, organisation, trust, state or agency of a state, in each case whether or not being a separate legal entity.

"WpHG" means the German Securities Trading Act (*Wertpapierhandelsgesetz*) as amended from time to time.

(6) Notification of Redemption.

The Issuer will give not less than 10 nor more than 60 days' notice to the Noteholders in accordance with § 11 of any redemption pursuant to § 5(3) or (4). In the case of § 5(4) such notices will set forth the underlying facts of the Issuer's right to redemption and specify the date fixed for redemption.

**§ 6
(Payments)**

- (1) The Issuer undertakes to pay, as and when due, principal and interest on the Notes in euro. Payment of principal and interest on the Notes will be made, subject to applicable fiscal and other laws and regulations, through the Principal Paying Agent for on-payment to the Clearing System or to its order for credit to the respective account holders. Payments to the

das Clearingsystem oder dessen Order zur Gutschrift für die jeweiligen Kontoinhaber. Die Zahlung an das Clearingsystem oder dessen Order befreit die Emittentin in Höhe der geleisteten Zahlung von ihren entsprechenden Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen. Eine Bezugnahme in diesen Anleihebedingungen auf Kapital oder Zinsen der Schuldverschreibungen schließt jegliche Zusätzlichen Beträge gemäß § 7 ein.

- (2) Falls ein Fälligkeitstag für die Zahlung von Kapital und/oder Zinsen kein Geschäftstag ist, erfolgt die Zahlung erst am nächstfolgenden Geschäftstag; die Anleihegläubiger sind nicht berechtigt, Zinsen oder eine andere Entschädigung wegen eines solchen Zahlungsaufschubs zu verlangen.

§ 7 (Besteuerung)

Sämtliche Zahlungen von Kapital und Zinsen in Bezug auf die Schuldverschreibungen sind ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde in der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. Falls die Emittentin gesetzlich zu einem solchen Einbehalt oder Abzug verpflichtet ist, wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge ("**Zusätzlichen Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Anleihegläubigern zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug von den Anleihegläubigern empfangen worden wären; die Verpflichtung zur Zahlung solcher zusätzlicher Beträge besteht jedoch nicht im Hinblick auf Steuern und Abgaben, die:

- (i) auf andere Weise als durch Einbehalt oder Abzug von zahlbaren Beträgen zu entrichten sind; oder

Clearing System or to its order will to the extent of amounts so paid constitute the discharge of the Issuer from its corresponding liabilities under the Notes. Any reference in these Terms and Conditions of the Notes to principal or interest will be deemed to include any Additional Amounts as set forth in § 7.

- (2) If the due date for any payment of principal and/or interest is not a Business Day, payment will be effected only on the next Business Day. The Noteholders will have no right to claim payment of any interest or other indemnity in respect of such delay in payment.

§ 7 (Taxation)

All payments of principal and interest in respect of the Notes will be made free and clear of, and without withholding or deduction for, or on account of, any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by way of withholding or deduction by or in or for the account of the Federal Republic of Germany or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax unless such withholding or deduction is required to be made by law. If the Issuer is required by law to make such withholding or deduction, the Issuer will pay such additional amounts ("**Additional Amounts**") as will be necessary in order that the net amounts received by the Noteholders, after such withholding or deduction will be equal to the respective amounts which would otherwise have been receivable in the absence of such withholding or deduction; except that no such Additional Amounts will be payable on account of any taxes or duties which:

- (i) are payable otherwise than by withholding or deduction from amounts payable; or

- | | |
|---|--|
| <p>(ii) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Anleihegläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder</p> | <p>(ii) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Holder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments made by it; or</p> |
| <p>(iii) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Anleihegläubigers (oder eines Treuhänders, Treugebers, Begünstigten, Gesellschafters oder Anteilseigner eines solchen Anleihegläubigers, falls es sich bei diesem um ein Nachlassvermögen, ein Treuhandvermögen, eine Personengesellschaft oder eine Kapitalgesellschaft handelt) zu der Bundesrepublik Deutschland zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in der Bundesrepublik Deutschland stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind; oder</p> | <p>(iii) are payable by reason of the Noteholder (or a fiduciary, settlor, beneficiary, member or shareholder of such Noteholder, if such Noteholder is an estate, a trust, a partnership or a corporation) having, or having had, some personal or business connection with the Federal Republic of Germany and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, the Federal Republic of Germany; or</p> |
| <p>(iv) aufgrund (x) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (y) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung, eines zwischenstaatlichen Abkommens oder einer zwischenstaatlichen Verständigung über deren Besteuerung, an der der Staat, in dem die Emittentin steuerlich ansässig ist oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (z) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung, Vereinbarung, Verständigung oder dieses Abkommen umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind; oder</p> | <p>(iv) are to be withheld or deducted pursuant to (x) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (y) any international treaty, agreement or understanding relating to such taxation and to which the Issuer's country of domicile for tax purposes or the European Union is a party, or (z) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty, agreement or understanding; or</p> |
| <p>(v) durch die Erfüllung von gesetzlichen Anforderungen oder durch die Vorlage einer Nichtansässigkeitserklärung oder durch die sonstige Geltendmachung eines Anspruchs auf Befreiung gegenüber der betreffenden Steuerbehörde vermeidbar sind oder gewesen wären; oder</p> | <p>(v) are avoidable or would have been avoidable through fulfilment of statutory requirements or through the submission of a declaration of non-residence or by otherwise enforcing a claim for exemption vis à vis the relevant tax authority; or</p> |
| <p>(vi) abgezogen oder einbehalten werden, weil der wirtschaftliche Eigentümer der Schuldverschreibungen nicht selbst rechtlicher</p> | <p>(vi) are deducted or withheld because the beneficial owner of the Notes is not himself the legal owner (Noteholder) of the Notes and the</p> |

Eigentümer (Anleihegläubiger) der Schuldverschreibungen ist und der Abzug oder Einbehalt bei Zahlungen an den wirtschaftlichen Eigentümer nicht erfolgt wäre oder eine Zahlung zusätzlicher Beträge bei einer Zahlung an den wirtschaftlichen Eigentümer nach Maßgabe der vorstehenden Regelungen hätte vermieden werden können, wenn dieser zugleich rechtlicher Eigentümer (Anleihegläubiger) der Schuldverschreibungen gewesen wäre; oder

deduction or withholding in respect of payments to the beneficial owner would not have been made or the payment of Additional Amounts in respect of a payment to the beneficial owner in accordance with the above provisions could have been avoided if the latter had also been the legal owner (Noteholder) of the Notes; or

(vii) jegliche Kombination der Absätze (i)-(vi).

(vii) any combination of items (i)-(vi).

Die Emittentin ist keinesfalls verpflichtet, zusätzliche Beträge in Bezug auf einen Einbehalt oder Abzug von Beträgen zu zahlen, die gemäß Sections 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code (in der jeweils geltenden Fassung oder gemäß Nachfolgebestimmungen), gemäß zwischenstaatlicher Abkommen, gemäß den in einer anderen Rechtsordnung in Zusammenhang mit diesen Bestimmungen erlassenen Durchführungsvorschriften oder gemäß mit dem Internal Revenue Service geschlossenen Verträgen von der Emittentin, der jeweiligen Zahlstelle oder einem anderen Beteiligten abgezogen oder einbehalten wurden ("**FATCA-Steuerabzug**") oder Anleger in Bezug auf einen FATCA-Steuerabzug schadlos zu halten.

In any event, the Issuer will have no obligation to pay additional amounts deducted or withheld by the Issuer, the relevant Paying Agent or any other party ("**FATCA Withholding**") in relation to any withholding or deduction of any amounts required by the rules of U.S. Internal Revenue Code Sections 1471 through 1474 (or any amended or successor provisions), pursuant to any inter-governmental agreement, or implementing legislation adopted by another jurisdiction in connection with these provisions, or pursuant to any agreement with the U.S. Internal Revenue Service or indemnify any investor in relation to any FATCA Withholding.

§ 8

(Vorlegungsfrist, Verjährung)

Die Vorlegungsfrist der Schuldverschreibungen wird auf zehn Jahre reduziert. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

§ 8

(Presentation Period, Prescription)

The period for presentation of the Notes will be reduced to 10 years. The period of limitation for claims under the Notes presented during the period for presentation will be two years calculated from the expiration of the relevant presentation period.

§ 9

(Zahlstellen und Berechnungsstelle)

(1) Bestellung.

Die Emittentin hat die Deutsche Bank Aktiengesellschaft als Hauptzahlstelle in Bezug auf die Schuldverschreibungen (die "**Hauptzahlstelle**" und gemeinsam mit jeder etwaigen von der Emittentin nach § 9(2) bestellten zusätzlichen Zahlstelle, die

§ 9

(Paying and Calculation Agent)

(1) Appointment.

The Issuer has appointed Deutsche Bank Aktiengesellschaft as principal paying agent with respect to the Notes (the "**Principal Paying Agent**" and, together with any additional paying agent appointed by the Issuer in accordance with § 9(2), the "**Paying**

"**Zahlstellen**") bestellt.

Die Emittentin hat die Deutsche Bank Aktiengesellschaft als Berechnungsstelle in Bezug auf die Schuldverschreibungen (die "**Berechnungsstelle**" und, gemeinsam mit den Zahlstellen, die "**Verwaltungsstellen**") bestellt.

Die Geschäftsräume der Verwaltungsstellen befinden sich unter den folgenden Adressen:

Hauptzahlstelle

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust & Securities Services
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main

Berechnungsstelle:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust & Securities Services
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main

(2) Änderung oder Beendigung der Bestellung.

Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung einer Zahlstelle oder Berechnungsstelle zu verändern oder zu beenden und Nachfolger bzw. zusätzliche Zahlstellen bzw. Berechnungsstellen zu bestellen. Den Anleihegläubigern werden Änderungen in Bezug auf die Zahlstellen bzw. Berechnungsstelle oder deren angegebenen Geschäftsstellen umgehend gemäß § 11 bekannt gemacht.

(3) Status der beauftragten Stellen.

Die Zahlstellen und die Berechnungsstelle handeln ausschließlich als Vertreter der Emittentin und übernehmen keine Verpflichtungen gegenüber den Anleihegläubigern; es wird kein Vertrags-, Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Anleihegläubigern begründet. Die Zahlstellen sind von den Beschränkungen des § 181 des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Agents").

The Issuer has appointed Deutsche Bank Aktiengesellschaft as calculation agent with respect to the Notes (the "**Calculation Agent**" and, together with the Paying Agents, the "**Agents**").

The addresses of the specified offices of the Agents are:

Principal Paying Agent:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust & Securities Services
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main

Calculation Agent:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Trust & Securities Services
Taunusanlage 12
60325 Frankfurt am Main

(2) Variation or Termination of Appointment.

The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of any Paying Agent or Calculation Agent and to appoint successor or additional Paying Agents or Calculation Agent, as the case may be. Notice of any change in the Paying Agents or Calculation Agent, as the case may be, or in the specified office of any Paying Agent or Calculation Agent, as the case may be, will promptly be given to the Noteholders pursuant to § 11.

(3) Status of the Agents.

The Paying Agents and Calculation Agent act solely as agents of the Issuer and do not assume any obligations towards or relationship of contract, agency or trust for or with any of the Noteholders. The Paying Agents are exempt from the restrictions of § 181 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*).

befreit.

- (4) Wenn die Emittentin gemäß § 3(5) einen Unabhängigen Berater bestellt, dann ist § 9(3) auf den Unabhängigen Berater entsprechend anzuwenden.

§ 10 (Weitere Emissionen)

Die Emittentin kann ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Schuldverschreibungen begeben, die in jeder Hinsicht (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Zinslaufbeginns und/oder des Ausgabepreises) die gleichen Bedingungen wie diese Schuldverschreibungen haben und die zusammen mit den Schuldverschreibungen dieser Anleihe eine einheitliche Gesamtemission bilden.

§ 11 (Bekanntmachungen)

- (1) Alle Bekanntmachungen, die die Schuldverschreibungen betreffen, außer den in § 13 vorgesehenen Bekanntmachungen, die ausschließlich gemäß den Bestimmungen des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen ("**SchVG**") erfolgen, sind von der Emittentin im Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Jede derartige Mitteilung gilt am dritten Kalendertag nach dem Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen am dritten Kalendertag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.
- (2) Sofern die Schuldverschreibungen an einer Wertpapierbörse notiert sind und die Regularien dieser Börse dies verlangen, werden alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen im Einklang mit den Regularien der Börse, an der die Schuldverschreibungen notiert sind, durch die Emittentin veröffentlicht. Jede derartige Mitteilung gilt am dritten Kalendertag nach dem Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen am dritten Kalendertag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.

- (4) If the Issuer appoints an Independent Advisor in accordance with § 3(5), § 9(3) shall apply *mutatis mutandis* to the Independent Advisor.

§ 10 (Further Issues)

The Issuer may from time to time, without the consent of the Noteholders, create and issue further Notes having the same terms and conditions as these Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or the issue price) so as to form a single series with the Notes of this series.

§ 11 (Notices)

- (1) All notices regarding the Notes, other than any notices stipulated in § 13 which will be made exclusively pursuant to the provisions of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen*, "**SchVG**"), will be published in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*) by the Issuer. Any notice will be deemed to have been validly given on the third calendar day following the date of such publication (or, if published more than once, on the third calendar day following the date of the first such publication).
- (2) If the Notes are listed on a stock exchange and the rules of that stock exchange so require, all notices concerning the Notes will be published by the Issuer in accordance with the rules of the stock exchange on which the Notes are listed. Any notice will be deemed to have been validly given on the third calendar day following the date of such publication (or, if published more than once, on the third calendar day following the date of the first such publication).

- (3) Die Emittentin ist berechtigt, alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen an das Clearingsystem zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger zu übermitteln. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Kalendertag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearingsystem als wirksam erfolgt.
- (4) Sofern eine Mitteilung gemäß mehr als einem der Absätze (1), (2) und/oder (3) dieses § 11 erfolgt, gilt sie an dem Tag als wirksam erfolgt, an dem diese Mitteilung erstmals als wirksam erfolgt gilt.

§ 12 (Ersetzung)

- (1) Ersetzung.

Die Emittentin (oder die Nachfolgeschuldnerin) ist jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen oder einer anderen Zahlung aus den Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Anleihegläubiger jede Gesellschaft, deren stimmberechtigte Gesellschaftsanteile zu mehr als 90 % direkt oder indirekt von der Emittentin gehalten werden, an Stelle der Emittentin als Hauptschuldnerin (die "**Nachfolgeschuldnerin**") für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit dieser Emission einzusetzen, vorausgesetzt, dass:

- (i) die Nachfolgeschuldnerin alle Verpflichtungen der Emittentin in Bezug auf die Schuldverschreibungen übernimmt;
- (ii) die Nachfolgeschuldnerin alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen erhalten hat und berechtigt ist, an die Hauptzahlstelle die zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge in Euro zu zahlen, ohne verpflichtet zu sein, jeweils in dem

- (3) The Issuer will be entitled to deliver all notices concerning the Notes to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Noteholders. Any notice will be deemed to have been validly given on the seventh calendar day following the date on which such notice was given to the Clearing System.
- (4) Where a notice is given in accordance with more than one of the provisions of § 11(1), (2) and/or (3), it will be deemed to have been validly given on the day on which it was first deemed to have been validly given.

§ 12 (Substitution)

- (1) Substitution.

The Issuer (or the Substitute Debtor) may, without the consent of the Noteholders, if no payment of principal or of interest or any other amount in respect of the Notes is in default, at any time substitute for the Issuer any company of which more than 90 per cent of the voting shares or other equity interests are directly or indirectly owned by the Issuer as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with the Notes (the "**Substitute Debtor**") provided that:

- (i) the Substitute Debtor assumes all obligations of the Issuer in respect of the Notes;
- (ii) the Substitute Debtor has obtained all necessary governmental authorisations and may transfer to the Principal Paying Agent in Euro and without being obligated to deduct or withhold any taxes or other duties of whatever nature levied by the country in which the Substitute Debtor or the Issuer has its domicile or tax residence, all amounts

Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin oder die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz haben, erhobene Steuern oder andere Abgaben jeder Art abzuziehen oder einzubehalten;

(iii) die Nachfolgeschuldnerin sich verpflichtet hat, jeden Anleihegläubiger hinsichtlich solcher Steuern, Abgaben oder behördlichen Lasten freizustellen, die einem Gläubiger infolge der Ersetzung auferlegt werden;

(iv) die Emittentin unwiderruflich und unbedingt gegenüber den Anleihegläubiger die Zahlung aller von der Nachfolgeschuldnerin auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge auf nachrangiger Basis garantiert;

(v) aufgrund der Ersetzung kein Ereignis eintreten würde, welches die Nachfolgeschuldnerin dazu berechtigen würde, die Schuldverschreibung gemäß § 5(4) zu kündigen und zurückzuzahlen; und

(vi) der Hauptzahlstelle jeweils ein oder mehrere Rechtsgutachten bezüglich der betroffenen Rechtsordnungen von anerkannten Rechtsanwälten vorgelegt werden, das bestätigt bzw. die bestätigen, dass die Bestimmungen in diesem § 12(1) erfüllt wurden.

(2) Bezugnahmen.

Im Fall einer Schuldnerersetzung gemäß § 12(1) gilt jede Bezugnahme in diesen Anleihebedingungen auf die Emittentin als eine solche auf die Nachfolgeschuldnerin und jede Bezugnahme auf die Bundesrepublik Deutschland als eine solche auf den Staat (die Staaten), in welchem die Nachfolgeschuldnerin steuerlich ansässig ist. Klarstellend sei erwähnt, dass dies nur gilt, soweit sich nicht aus Sinn und Zweck der jeweiligen Bedingung ergibt, dass die Bezugnahme entweder weiterhin nur auf die Vossloh

required for the fulfilment of the payment obligations arising under the Notes;

(iii) the Substitute Debtor has agreed to indemnify and hold harmless each Noteholder against any tax, duty, assessment or governmental charge imposed on such Noteholder as a result of such substitution;

(iv) the Issuer irrevocably and unconditionally guarantees on a subordinated basis in favour of each Noteholder the payment of all sums payable by the Substitute Debtor in respect of the Notes;

(v) no event would occur as a result of the substitution that would give rise to the right of the Substitute Debtor to call the Notes for redemption pursuant to § 5(4); and

(vi) there will have been delivered to the Principal Paying Agent an opinion or opinions with respect to the relevant jurisdictions of lawyers of recognised standing to the effect that the provisions of this § 12(1) above have been satisfied.

(2) References.

In the event of a substitution pursuant to § 12(1), any reference in these Terms and Conditions to the Issuer will be a reference to the Substitute Debtor and any reference to the Federal Republic of Germany will be a reference to the Substitute Debtor's country (countries) of domicile for tax purposes. For the avoidance of doubt this will apply only to the extent that the meaning and purpose of the relevant condition requires that the relevant reference will continue to be a reference only to Vossloh Aktiengesellschaft (i.e. in particular

Aktiengesellschaft erfolgen soll (also insbesondere im Hinblick auf Abschnitt (i) der Definition des Begriffs Obligatorisches Nachzahlungsereignis und § 5(5) (Kontrollwechsel-Ereignis), oder dass die Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin und gleichzeitig auch auf die Vossloh Aktiengesellschaft, im Hinblick auf die Verpflichtungen der Vossloh Aktiengesellschaft aus der Garantie gemäß § 12(1)(iv), erfolgen soll (Gross-up-Ereignis, Steuerereignis und § 7).

- (3) Bekanntmachung und Wirksamwerden der Ersetzung.

Die Ersetzung der Emittentin ist gemäß § 11 bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung der Ersetzung wird die Ersetzung wirksam und die Emittentin und im Falle einer wiederholten Anwendung dieses § 12 jede frühere Nachfolgeschuldnerin von ihren sämtlichen Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen frei.

§ 13

(Änderung der Anleihebedingungen durch Beschluss der Anleihegläubiger; Gemeinsamer Vertreter)

- (1) Mehrheitsbeschlüsse nach dem Schuldverschreibungsgesetz.

Die Emittentin kann mit den Anleihegläubigern gemäß §§ 5 ff. SchVG in seiner jeweils geltenden Fassung Änderungen der Anleihebedingungen durch Mehrheitsbeschluss der Anleihegläubiger vereinbaren. Insbesondere können die Anleihegläubiger durch Beschluss mit der in § 13(2) genannten Mehrheit Änderungen zustimmen, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen geändert wird, einschließlich der in § 5 Abs. 3 SchVG genannten Maßnahmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Anleihegläubiger gleichermaßen verbindlich.

- (2) Qualifizierte Mehrheit.
Vorbehaltlich der Bestimmungen des

in relation to limb (i) of the definition of the term Compulsory Settlement Event and § 5(5) (Change of Control Event), or that the reference will be to the Substitute Debtor and Vossloh Aktiengesellschaft, in relation to Vossloh Aktiengesellschaft's obligations under the guarantee pursuant to § 12(1)(iv), at the same time (Gross-up Event, Tax Event and § 7)).

- (3) Notice and Effectiveness of Substitution.

Notice of any substitution of the Issuer will be given by publication in accordance with § 11. Upon such publication, the substitution will become effective, and the Issuer and in the event of a repeated application of this § 12, any previous Substitute Debtor will be discharged from any and all obligations under the Notes.

§ 13

(Amendments to the Terms and Conditions by resolution of the Noteholders; Joint Representative)

- (1) Majority Resolutions pursuant to the German Act on Issues of Debt Securities.

The Issuer may agree with the Noteholders on amendments to the Terms and Conditions by virtue of a majority resolution of the Noteholders pursuant to § 5 et seqq. SchVG, as amended from time to time. In particular, the Noteholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under § 5 para. 3 of the SchVG by resolutions passed by such majority of the votes of the Noteholders as stated under § 13(2) below. A duly passed majority resolution shall be binding equally upon all Noteholders.

- (2) Qualified Majority.
Except as provided by the following sentence

folgenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit können die Anleihegläubiger Beschlüsse mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte fassen. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen geändert wird, insbesondere in den Fällen des § 5 Abs. 3 Nr. 1 bis 9 SchVG, oder sonstige wesentliche Maßnahmen beschlossen werden, dürfen nur mit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine "**Qualifizierte Mehrheit**") gefasst werden.

(3) Abstimmung.

Die Anleihegläubiger können Beschlüsse in einer Gläubigerversammlung gemäß §§ 5 ff. SchVG oder im Wege einer Abstimmung ohne Versammlung gemäß § 18 und § 5 ff. SchVG fassen.

(4) Gläubigerversammlung.

Falls Beschlüsse der Anleihegläubiger in einer Gläubigerversammlung gefasst werden, enthält die Bekanntmachung der Einberufung nähere Angaben zu den Beschlüssen und zu den Abstimmungsmodalitäten. Die Gegenstände und Vorschläge zur Beschlussfassung werden den Anleihegläubigern mit der Bekanntmachung der Einberufung bekannt gemacht. Die Teilnahme an der Gläubigerversammlung und die Ausübung der Stimmrechte sind von einer vorherigen Anmeldung der Anleihegläubiger abhängig. Die Anmeldung muss unter der in der Bekanntmachung der Einberufung mitgeteilten Adresse spätestens am dritten Tag vor der Gläubigerversammlung zugehen. Mit der Anmeldung müssen die Anleihegläubiger ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung durch einen in Textform erstellten besonderen Nachweis einer Depotbank gemäß § 14(4) und durch Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank, aus dem hervorgeht, dass die betreffenden

and provided that the quorum requirements are being met, the Noteholders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of § 5 para. 3 numbers 1 through 9 of the SchVG, or relating to material other matters may only be passed by a majority of at least 75% of the voting rights participating in the vote (a "**Qualified Majority**").

(3) Voting.

The Noteholders may pass resolutions in a meeting (*Gläubigerversammlung*) in accordance with § 5 et seqq. of the SchVG or by means of a vote without a meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) in accordance with § 18 and § 5 et seqq. of the SchVG.

(4) Noteholders' Meetings.

If resolutions of the Noteholders shall be made by means of a meeting the convening notice (*Einberufung*) will provide for further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be notified to the Noteholders together with the convening notice. Attendance at the meeting and exercise of voting rights is subject to the Noteholders' registration. The registration must be received at the address stated in the convening notice no later than the third day preceding the meeting. As part of the registration, Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote by means of a special confirmation of a Custodian in accordance with § 14(4) hereof in text form and by submission of a blocking instruction by the Custodian stating that the relevant Notes are not transferable from and including the day such registration has been sent until and including the stated end of the meeting.

Schuldverschreibungen ab dem Tag der Absendung der Anmeldung (einschließlich) bis zum angegebenen Ende der Gläubigerversammlung (einschließlich) nicht übertragbar sind, nachweisen.

(5) Beschlussfassung ohne Versammlung.

Falls Beschlüsse der Anleihegläubiger im Wege einer Abstimmung ohne Versammlung gefasst werden, enthält die Aufforderung zur Stimmabgabe nähere Angaben zu den Beschlüssen und zu den Abstimmungsmodalitäten. Die Gegenstände und Vorschläge zur Beschlussfassung werden den Anleihegläubigern mit der Aufforderung zur Stimmabgabe bekannt gemacht. Mit der Stimmabgabe müssen die Anleihegläubiger ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung durch einen in Textform erstellten besonderen Nachweis einer Depotbank gemäß § 14(4) und durch Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank, aus dem hervorgeht, dass die betreffenden Schuldverschreibungen ab dem Tag der Absendung der Anmeldung (einschließlich) bis zum letzten Tag des Abstimmungszeitraums (einschließlich) nicht übertragbar sind, nachweisen.

(6) Mangelnde Beschlussfähigkeit, zweite Versammlung.

Wird für die Gläubigerversammlung gemäß § 13(4) oder die Abstimmung ohne Versammlung gemäß § 13(5) die mangelnde Beschlussfähigkeit festgestellt, kann – im Fall der Gläubigerversammlung – der Vorsitzende eine zweite Versammlung im Sinne von § 15 Abs. 3 Satz 2 SchVG und – im Fall der Abstimmung ohne Versammlung – der Abstimmungsleiter eine zweite Versammlung im Sinne von § 15 Abs. 3 Satz 3 SchVG einberufen. Die Teilnahme an der zweiten Versammlung und die Ausübung der Stimmrechte sind von einer vorherigen Anmeldung der Anleihegläubiger abhängig. Die Anmeldung muss unter der in der Bekanntmachung der Einberufung mitgeteilten

(5) Passing Resolutions without Noteholders' Meeting.

If resolutions of the Noteholders shall be made by means of a vote without a meeting the request for voting (*Aufforderung zur Stimmabgabe*) will provide for further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be notified to the Noteholders together with the request for voting. Together with casting their vote, Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote by means of a special confirmation of a Custodian in accordance with § 14(4) hereof in text form and by submission of a blocking instruction by the Custodian stating that the relevant Notes are not transferable from and including the day such registration has been sent until and including the day the voting period ends.

(6) Failed Quorum, Second Noteholders' Meeting.

If it is ascertained that no quorum exists for the meeting pursuant to § 13(4) or the vote without a meeting pursuant to § 13(5), in case of a meeting the chairman (*Vorsitzender*) may convene a second meeting in accordance with § 15 para. 3 sentence 2 of the SchVG or in case of a vote without a meeting the scrutineer (*Abstimmungsleiter*) may convene a second meeting within the meaning of § 15 para. 3 sentence 3 of the SchVG. Attendance at the second meeting and exercise of voting rights is subject to the Noteholders' registration. The registration must be received at the address stated in the convening notice no later than the third day preceding the second meeting. As part of the registration, Noteholders must

Adresse spätestens am dritten Tag vor der zweiten Versammlung zugehen. Mit der Anmeldung müssen die Anleihegläubiger ihre Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung durch einen in Textform erstellten besonderen Nachweis einer Depotbank gemäß § 14(4) und durch Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank, aus dem hervorgeht, dass die betreffenden Schuldverschreibungen ab dem Tag der Absendung der Anmeldung (einschließlich) bis zum angegebenen Ende der Versammlung (einschließlich) nicht übertragbar sind, nachweisen.

(7) Gemeinsamer Vertreter.

Die Anleihegläubiger können durch Mehrheitsbeschluss einen gemeinsamen Vertreter der Gläubiger (der "**Gemeinsame Vertreter**") bestellen oder abberufen, und die Pflichten, Aufgaben und Befugnisse des Gemeinsamen Vertreters, die Übertragung der Rechte der Anleihegläubiger auf den Gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des Gemeinsamen Vertreters festlegen. § 13(2) bis (6) gelten auch für die Beschlussfassung über die Bestellung eines Gemeinsamen Vertreters. Der Beschluss zur Bestellung eines Gemeinsamen Vertreters bedarf einer Qualifizierten Mehrheit, wenn der Gemeinsame Vertreter befugt ist, Änderungen des wesentlichen Inhalts der Anleihebedingungen oder sonstigen wesentlichen Maßnahmen gemäß § 13(2) zuzustimmen.

(8) Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen betreffend diesen § 13 erfolgen ausschließlich gemäß den Bestimmungen des SchVG.

(9) Garantie

Die oben aufgeführten auf die Schuldverschreibungen anwendbaren Bestimmungen gelten entsprechend für die Bestimmungen einer etwaigen Garantie gemäß § 12(1)(iv).

demonstrate their eligibility to participate in the vote by means of a special confirmation of a Custodian in accordance with § 14(4) hereof in text form and by submission of a blocking instruction by the Custodian stating that the relevant Notes are not transferable from and including the day such registration has been sent until and including the stated end of the meeting.

(7) Noteholders' Representative.

The Noteholders may by majority resolution provide for the appointment or dismissal of a joint representative (the "**Noteholders' Representative**"), the duties and responsibilities and the powers of such Noteholders' Representative, the transfer of the rights of the Noteholders to the Noteholders' Representative and a limitation of liability of the Noteholders' Representative. § 13(2) to (6) do also apply to the resolution regarding the appointment of a Noteholders' Representative. Appointment of a Noteholders' Representative may only be passed by a Qualified Majority if such Noteholders' Representative is to be authorized to consent, in accordance with § 13(2) hereof, to a material change in the substance of the Terms and Conditions or other material matters.

(8) Notices.

Any notices concerning this § 13 shall be made exclusively pursuant to the provisions of the SchVG.

(9) Guarantee

The provisions set out above applicable to the Notes will apply *mutatis mutandis* to any guarantee granted pursuant to § 12(1)(iv).

§ 14
(Schlussbestimmungen)

- (1) Anzuwendendes Recht.
- Form und Inhalt der Schuldverschreibungen bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Gerichtsstand.
- Vorbehaltlich eines zwingend vorgeschriebenen Gerichtsstands für bestimmte Verfahren nach dem SchVG ist Frankfurt am Main nicht ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den in diesen Anleihebedingungen geregelten Angelegenheiten. Die Emittentin verzichtet unwiderruflich darauf, gegenwärtig oder zukünftig gegen die Gerichte in Frankfurt am Main als Forum für Rechtsstreitigkeiten Einwände zu erheben, und verpflichtet sich, keines der Gerichte in Frankfurt am Main als ungelegenes oder unangemessenes Forum zu bezeichnen.
- (3) Erfüllungsort.
- Erfüllungsort ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.
- (4) Geltendmachung von Rechten.
- Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Anleihegläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus den Schuldverschreibungen im eigenen Namen geltend zu machen gegen Vorlage:
- (i) einer Bescheinigung der Depotbank, die (A) den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers bezeichnet, (B) den Gesamtnennbetrag von Schuldverschreibungen angibt, die am Ausstellungstag dieser Bescheinigung den bei dieser Depotbank bestehenden Depots dieses Anleihegläubigers gutgeschrieben sind und (C) bestätigt, dass die Depotbank dem

§ 14
(Final Provisions)

- (1) Applicable Law.
- The Notes are governed by, and construed in accordance with, the laws of the Federal Republic of Germany.
- (2) Place of Jurisdiction.
- Subject to any mandatory jurisdiction for specific proceedings under the SchVG, the non-exclusive place of jurisdiction for all proceedings arising from matters provided for in these Terms and Conditions will be Frankfurt am Main. The Issuer irrevocably waives any objection which it might now or hereafter have to the courts of Frankfurt am Main being nominated as the forum to hear and determine any proceedings and to settle any disputes and agrees not to claim that any of those courts is not a convenient or appropriate forum.
- (3) Place of Performance.
- Place of performance will be Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.
- (4) Enforcement of Rights.
- Any Noteholder may in any proceedings against the Issuer or to which the Noteholder and the Issuer are parties protect and enforce in his own name his rights arising under the Notes on the basis of:
- (i) a certificate issued by his Custodian (A) stating the full name and address of the Noteholder, (B) specifying an aggregate principal amount of Notes credited on the date of such statement to such Noteholder's securities account(s) maintained with his Custodian and (C) confirming that his Custodian has given a written notice to the Clearing System and the Principal Paying Agent

Clearingsystem und der Hauptzahlstelle eine schriftliche Mitteilung gemacht hat, die die Angaben gemäß (A) und (B) enthält und Bestätigungsvermerke des Clearingsystems sowie des betroffenen Kontoinhabers bei dem Clearingsystem trägt sowie

- (ii) einer von einem Vertretungsberechtigten des Clearingsystems oder der Hauptzahlstelle bestätigten Ablichtung der Globalurkunde; oder
- (iii) eines anderen, in Rechtsstreitigkeiten in dem Land der Geltendmachung zulässigen Beweismittels.

"Depotbank" bezeichnet ein Bank- oder sonstiges Finanzinstitut, bei dem der Anleihegläubiger Schuldverschreibungen im Depot verwahren lässt und das ein Konto bei dem Clearingsystem hat, einschließlich des Clearingsystems.

§ 15 (Sprache)

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst und mit einer Übersetzung in die englische Sprache versehen. Der deutsche Wortlaut ist allein rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung dient nur zur Information.

containing the information specified in (A) and (B) and bearing acknowledgements of the Clearing System and the relevant account holder in the Clearing System and

- (ii) a copy of the Global Note relating to the Notes, certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or the Principal Paying Agent; or
- (iii) any other means of evidence permitted in legal proceedings in the country of enforcement.

"Custodian" means any bank or other financial institution with which the Noteholder maintains a securities account in respect of any Notes and having an account maintained with the Clearing System, including the Clearing System.

§ 15 (Language)

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text will be the only legally binding version. The English language translation is provided for convenience only.